

Blick nach
Pinsdorf

ab Seite 10

02.09.2026 / KW 36 / www.tips.at



Podcast Günther Lainer (links) und Christoph Held bringen am Samstag, 5. September, ihren Podcast auf den Krippenstein. Seite 14 / Foto: DAG



Einblicke Bei „Schule am Bauernhof“ entdecken Kinder und Jugendliche Landwirtschaft hautnah. Auch in den Bezirken Vöcklabruck und Gmunden laden zahlreiche Höfe zum Mitmachen, Staunen und Lernen ein. Seite 2 / Foto: Lachingerhof

Nussensee legt Geheimnisse frei

Seite 8



Laufevent Rund 7.000 Läufer werden heuer beim Wolfgangseelauf in mehreren Bewerbungen erwartet. Seite 24 / Foto: Hörmandinger



Coastal Rowing
STAATSMEISTERSCHAFT

12. & 13. SEPTEMBER
2026 **GMUNDEN**

www.gmundner-ruderverein.at





ab **1.549,-**

RUNDREISE MAROKKO

12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



SCHULE AM BAUERNHOF

Die Bauernhöfe in der Region öffnen ihre Türen für Schulklassen

BEZIRK VÖCKLABRUCK/ GMDEN. Bei „Schule am Bauernhof“ können Kinder und Jugendliche Landwirtschaft direkt vor Ort kennenlernen. Ein neuer Schwerpunkt verbindet dabei die Themen Gesundheit, Tierwohl und Umweltschutz.

Was wächst auf den Feldern? Wie werden Tiere gehalten und wie kommt die Milch vom Stall auf den Frühstückstisch? Antworten auf diese Fragen erhalten Schülerinnen und Schüler bei „Schule am Bauernhof“ dort, wo Lebensmittel tatsächlich entstehen. Durch das eigene Erleben werden Inhalte aus dem Unterricht greifbar und Zusammenhänge verständlich.

Mit dem neuen Schwerpunkt „Gemeinsam gesund: Mensch – Tier – Umwelt“ wird das Bildungsangebot um einen wichtigen Bereich erweitert. Die Kinder und Jugendlichen erfahren, wie eng die Gesundheit des Menschen mit einer verantwortungsvollen Landwirtschaft und dem sorgsam Umgang mit Natur und Ressourcen verbunden ist. Dabei geht es auch um die Entstehung von Lebensmitteln, Tierhaltung, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und bewusste Ernährung.



Das Ehepaar Lachinger empfängt am Hof Schulklassen.

Foto: Lachingerhof



Spannende Einblicke

Foto: Lachingerhof

Lernen mit allen Sinnen

Im Mittelpunkt steht das praktische Erleben. Die Kinder können Tiere kennenlernen, landwirtschaftliche Arbeiten beobachten und je nach Betrieb auch selbst Hand anlegen. Dabei wird vermittelt, welchen Beitrag Landwirtschaft zum Erhalt der Kulturlandschaft leistet und warum ein verantwortungsvoller Umgang mit Boden, Wasser und Tieren wichtig ist. Der Bauernhof wird damit zum außerschulischen Lernort, an dem Wissen nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erfahren werden kann. Gerade die Verbindung von Mensch, Tier und Umwelt soll zeigen, wie vielfältig Landwirtschaft ist und welche Bedeutung sie für den Alltag hat.

Zahlreiche Höfe in der Region

Am Lachingerhof in Vöcklamarkt können Schüler diese Zusammenhänge praxisnah erleben. Das Landwirtepaar Barbara und Bernhard Lachinger vermitteln, wie ihre Kühe versorgt werden, wie aus Gras das wertvolle Lebensmittel Milch entsteht und was Kreislaufwirtschaft heißt. Besonders beliebt ist auch das Thema „Allerlei“ mit dem Kennenlernen von Hühnern und Wachteln. Bei allen Programmen stehen das Mitmachen, Entdecken und Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt.

Im Bezirk Vöcklabruck sind Sabine Ablinger und Wolfgang Englbrecht in Weyregg, Hedwig und Rupert Baldinger in Puchkirchen am Trattberg, Elke Haitzinger in Aurach, Claudia Kirchmair in Timelkam, Stephanie Kreuzer in Seewalchen am Attersee sowie Edith und Manfred Schachinger in Pilsbach als „Schule am Bauernhof“-Betriebe aktiv.

Auch am Gimbs'n-Hof der Familie Gassenbauer in Bad Goisern können Schülerinnen und Schüler diese Zusammenhänge praxisnah erleben. Bäuerin Julia Gassenbauer zeigt, wie ihre Kühe, Schweine, Schafe und Hühner versorgt werden, und vermit-

telt Wissenswertes über das wertvolle Lebensmittel Milch. Dabei stehen das Mitmachen, Entdecken und Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt.

Im Bezirk Gmunden gehören auch Ursula und Rudolf Daxner in Ebensee, Petra und Horst Doblmaier in Pinsdorf, Hermi Massak-Bachbauer und Johann Secklehner in Gschwandt, Magdalena Raffelsberger in Scharnstein, Ernestine Rainbacher und Maria Schernberger in Ebensee, Ursula Steinkogler in Ebensee sowie Tina und Wilhelm Weismann in Roitham am Traunfall dazu. Damit bietet die Region zahlreiche Möglichkeiten, Landwirtschaft aus nächster Nähe kennenzulernen. Alle Infos unter www.schuleambauernhof.at ■



Schafe beim Gassenbauer in Bad Goisern

Foto: Gassenbauer



Bauernhoftiere

Foto: Gassenbauer

SOMMERFERIEN

Jugendliche stürmen Ferienspielaktion beim Jugendzentrum Vorchdorf

VORCHDORF. Kreativ sein, gemeinsam kochen und jede Menge Spaß: 64 Jugendliche nutzten die Ferienspielaktion für zwei abwechslungsreiche Tage im Jugendzentrum Vorchdorf.

Zwei Tage lang herrschte im Jugendzentrum Vorchdorf besonders reger Betrieb. Insgesamt 64 Jugendliche besuchten am 18. und 19. August im Rahmen der Ferienspielaktion das Jugendzentrum. Neben Spiel und Spaß standen Kreativität, gemeinsames Kochen und Gespräche auf dem Programm.

Für künstlerische Abwechslung sorgte Oliver Schönguber vom Atelier Modern Art in Pucking. Er

zeigte den Teilnehmern verschiedene Zeichen- und Maltechniken. Anschließend konnten die Jugendlichen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Kunstwerke gestalten.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Unter Anleitung von Manuela Rührlinger entstanden frisch gebackene Kuchen. Christoph, ein Hobbykoch aus Schlierbach, bereitete gemeinsam mit den jüngsten Besuchern Sushi zu.

Jugendzentrum bietet auch Beratung

Neben dem abwechslungsreichen Freizeitprogramm spielt im Jugendzentrum auch der persönliche Austausch eine wichtige Rolle. Für vertrauliche Gespräche und



Ferierspielaktion im Jugendzentrum Vorchdorf

Foto: Willi Hitzberger

Beratungen standen Oliver Schönguber, Manuela Rührlinger und Jugendzentrumsleiter Christian Rührlinger den Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung. ■



Gelungener Nachmittag

Foto: FF Altmünster

FEUERWEHR

Spannende Einblicke

ALTMÜNSTER. 20 Kinder und Jugendliche nutzten im Rahmen der Ferienpassaktion die Gelegenheit, einen Nachmittag bei der Feuerwehr Altmünster zu verbringen. Dabei gab es jede Menge zu entdecken und selbst auszuprobieren. Nach einer Einführung in die Feuerwehrausrüstung konnten die Teilnehmer bei Geschicklichkeitsübungen mit dem hydraulischen Rettungsgerät ihr Können unter Beweis stellen. Beim Löschtrainer durften

sie mit einem Feuerlöscher ein echtes Feuer bekämpfen. Auch Kistenkraxln und eine Fahrt mit der Teleskopmastbühne standen auf dem Programm.

Zum Abschluss ging es noch mit dem Tanklöschfahrzeug auf eine Runde, bevor der Nachmittag bei einem gemeinsamen Eis ausklang. Das Jugendbetreuersteam freut sich, wenn einige der jungen Teilnehmer im Herbst bei den Jugendstunden wieder dabei sind. ■

WEG MIT DER STOLPERFALLE

- SICHER EIN- UND AUSSTEIGEN



INNOVATIVE 3D-PLANUNG

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

BARRIEREFREIE LÖSUNGEN



baurnberger
BADSANIERUNG



JETZT BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN:

+43 (0) 07672 97 414

ODER BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Betriebsstraße 13 · 4844 Regau

GESUNDHEIT

Das kleine „Kastl“ mit großen Folgen für die körperliche Entwicklung

OÖ/LINZ. Wenn Kinder heute zum Kinderarzt gebracht werden, geht es längst nicht mehr nur um Infekte oder Bauchweh. Schlafstörungen, Kurzsichtigkeit oder Rückenschmerzen gehören immer häufiger zum Praxisalltag.

Die psychischen Auswirkungen der dauernden Nutzung digitaler Medien auf Kinder und Jugendliche werden häufig diskutiert. Die körperlichen Folgen geraten aber oft in den Hintergrund. Dabei bereiten diese Kinderärzten zunehmend Sorgen. Viele bedenken nicht, was das ständige Schauen auf das kleine „Kastl“ auch körperlich auslösen kann. „Viele Kinder und Jugendliche, die seit ihrer Geburt mit Bildschirmen in Kontakt sind, kommen jetzt mit Problemen zu uns. Diese Entwicklung beginnt zeitlich auffällig parallel zur breiten Nutzung von Smartphones und Social Media“, erläutert Primar Gerhard Nell, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern.

Häufiges Sehen auf kurze Distanz hat Folgen

So klagen junge Patienten häufig über schlechten Schlaf oder trockene und juckende Augen als Folge des übermäßigen Bildschirmkonsums. Auch die Kurzsichtig-



Im Grundschulalter gelten 30 bis 60 Minuten Freizeit-Bildschirmzeit pro Tag als Orientierung. Unter drei Jahren sollten Handy & Co vermieden werden. Foto: Nuria/stock.adobe.com

keit nehme durch das häufige Sehen auf kurze Distanz zu.

Körperhaltung leidet

Hinzu kommen Beschwerden des Bewegungsapparats. „Wer viel sitzt, bewegt sich weniger, und das kann langfristig Motorik, Fitness und Gewicht beeinflussen“, so Nell. Die Körperhaltung leidet. Der typische Blick nach unten aufs Handy beim Scrollen belastet Nacken und Rücken. „Auch Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zu, was wir Experten zum Teil auch auf den erhöhten Medienkonsum zurückführen. Kinderärzte müssen vermehrt hellhörig sein, was genau hinter solchen Beschwerden stecken könnte“, so Nell. Und die ersten Probleme treten längst nicht mehr erst bei älteren Kindern oder im Teenageralter auf.

Erste Jahre entscheidend

Besonders kritisch sehen Experten den Einsatz digitaler Medien bereits im Säuglings- und Kleinkindalter. „Die Generation, die derzeit Eltern wird, ist schon ganz selbstverständlich mit Smartphones aufgewachsen. Da beobachten wir öfter, dass schon Säuglinge in ihren Bettchen mit einem Tablet beru-

higt werden“, so Nell. „Das ist kein Vorwurf an die Eltern, sondern eine Beobachtung unseres Alltags.“ Die Aufgabe der Medizin und Pflege sei es deshalb auch, Eltern zu sensibilisieren und über mögliche Folgen aufzuklären.

Digital ist kein Ersatz

Die Empfehlung ist eindeutig: „Unter drei Jahren sollte Bildschirmnutzung vermieden werden, abgesehen von kurzen Ausnahmen zum Beispiel bei Videotelefonaten mit Familienangehörigen“, so Primar Nell. Gerade in den ersten Lebensjahren entwickle sich das Gehirn vor allem durch Blickkontakt, Sprache, Bewegung, Berührung und gemeinsames Erleben. Digitale Inhalte könnten diese Erfahrungen nicht ersetzen.

Im Grundschulalter gelten etwa 30 bis 60 Minuten Freizeit-Bildschirmzeit pro Tag als Orientierungswert.

Vier einfache Grundregeln

„Bildschirme können ergänzen, aber nicht ersetzen, was für eine gesunde Kindheit zentral ist“, so Nell. Kinderärzte empfehlen Eltern vier einfache Leitlinien: nicht zu früh, nicht zu viel, nicht unbegleitet, nicht als Ersatz für Beziehung.

Spiel und Schlaf. Konkret bedeutet das: bildschirmfreie Zeiten und Orte schaffen, keine Geräte beim Essen oder vor dem Schlafengehen, Inhalte mit dem Kind gemeinsam auswählen und besprechen, klare Grenzen setzen und diese ruhig und verlässlich umsetzen. Eltern sollten auch ihre eigene Nutzung reflektieren und mit gutem Beispiel vorangehen.

Für eine gesunde Entwicklung sind Bewegung und Spiel im Freien, direkte Beziehungen und Gespräche, Vorlesen und gemeinsame Aktivitäten, ausreichend Schlaf sowie Zeiten ohne permanente Reize und digitale Ablenkung nötig. Entscheidend ist die Balance – natürlich auch für die mentale Gesundheit.

Mentale Gesundheit im Fokus

Wie Jugendliche mentale Gesundheit selbst gestalten können, zeigte die zweite Jugendgesundheitskonferenz im Rahmen der Initiative „Mental Genial“. Mehr als 1.600 Jugendliche aus Oberösterreich haben heuer in 62 Projekten Ideen zur Stärkung ihrer psychischen Gesundheit entwickelt. Dabei beschäftigen sich viele Gruppen auch mit bewusstem Medienkonsum und Smartphone-Pausen – etwa unter Projekttiteln wie „Less screen. More life!“, „Handyexperiment – 21 Tage ohne Handy“ oder „Offline für besseren Schlaf“. Die Abschlussveranstaltung fand im Neuen Rathaus Linz statt. Vertreter von Land OÖ und Stadt Linz betonten die Bedeutung von Prävention. Mehr Infos: praevention.at ■



Primar Gerhard Nell Foto: Ordensklinikum Linz

Tipps für Eltern zur Medien-nutzung – vier Grundregeln:

- nicht zu früh
- nicht zu viel
- nicht unbegleitet
- nicht als Ersatz für Beziehung, Spiel und Schlaf

Stelzer: „Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben“

Landeshauptmann Thomas Stelzer macht klar: Oberösterreich will bei sicheren Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Stärke des Landes ebenso vorne sein wie bei den besten Bedingungen für Familien. Sein Anspruch: Wenn Zukunft einen Standort sucht, schaut sie in Oberösterreich vorbei.

Herr Landeshauptmann, was nehmen Sie aus dem Sommer mit?

Wir sehen natürlich, was sich rund um uns tut – international genauso wie auf Bundesebene. Die Zeiten sind nicht einfach, die Zeiten können wir uns auch nicht aussuchen. Aber wir können entscheiden, was wir in Oberösterreich tun und das ist: hart arbeiten. Wir konzentrieren uns darauf, was wir im Land selbst tun können. Denn dafür tragen wir Verantwortung.

Was heißt das konkret?

Oberösterreich steht für mich an erster Stelle. Wir wollen

unser Land wirtschaftlich stark halten, sichere Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Zusammenhalt weiter stärken. Deshalb arbeiten wir an zwei großen Zielen: Oberösterreich soll erste Adresse für Wirtschaft und Technologien der Zukunft und gleichzeitig das Kinderland Nr. 1 werden.

Was können die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Herbst erwarten?

Wir werden handeln und das stärken, was für die Zukunft unseres Landes entscheidend ist: Arbeit und Zusammenhalt. Wir investieren jetzt schon kräftig in vielen Bereichen – in die Gesundheit und Pflege, in die Infrastruktur und Energieversorgung, in Bildung und Kinderbetreuung. Das sind alleine im heurigen Jahr 800 Millionen Euro, damit wir die Wirtschaft in Schwung halten.

Wir wollen als Standort auch in Zukunft vorne sein und unseren Weg zum Kinderland Nr. 1 konsequent fortsetzen. Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben. Derzeit laufen Bauprojekte im Bereich der Kinderbetreuung im Aus-



Foto (c) ÖÖVP

„Hightech und Hochofen – genau diese Mischung macht unsere Stärke aus. Ich will, dass Oberösterreich auch morgen die erste Adresse für Arbeit und Wirtschaft ist.“

maß von 363 Millionen Euro. Die Investitionen sind ein Teil unserer Maßnahmen.

Warum sprechen Sie von einem „Herbst des Handelns“?

Weil Reden allein uns nicht weiterbringt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es eine verlässliche Politik. Wir können nicht auf alles Einfluss nehmen, was international oder im Bund passiert. Aber dort, wo wir in Oberösterreich handeln können, werden wir Entscheidungen treffen.

„Wir arbeiten an unserem Ziel, Kinderland Nr. 1 zu sein.“

**Thomas Stelzer
Landeshauptmann**

Was ist dabei Ihr persönlicher Anspruch?

Wir sind ein Land der Macher, nicht der Ausreden. Unser Auftrag ist es, bei uns in Oberösterreich die Aufgaben zu erledigen. Das werden wir entschlossen und verlässlich umsetzen, damit das Leben für die Menschen besser wird.



Foto (c) ÖÖVP





Natur In Ebensee hat sich vor Jahren eine Weinrebe um einen Apfelbaum geschlungen. Nun steht eine außergewöhnliche gemeinsame Ernte von Äpfeln und Trauben bevor. Die besondere Laune der Natur ist nicht nur ein Hingucker, sondern weckt auch schon die Vorfreude auf einen wohlschmeckenden Apfelwein. Foto: Hörmandinger

FOTOKULISSE

Neuer Selfie-Point

STEINBACH. Dieser Ausblick dürfte künftig auf vielen Handys landen: Beim Feldbauernhof in Steinbach am Attersee wartet ein neuer Selfie-Point mit traumhaftem Panorama auf Wanderer, Spaziergänger und Ausflugsgäste.

Christian Fürthauer, Hausherr des bekannten Feldbauernhofs in Steinbach am Attersee, hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Bei seinen Attersee Panorama Apartments entstand eine kleine Fotobühne mit traumhaftem Blick auf den Attersee und die Bergwelt. Ein großer Holzrahmen mit weißen Vorhängen und ein symbolisches kleines Bett setzen die Kulisse in Szene. Im Hintergrund reicht der Blick über den türkisblauen See bis zur markanten Bergwelt rund um den Schafberg. Der neue Selfie-Point



Christian Fürthauer bei seinem neuen Selfie-Point Foto: privat

ist nicht nur für Gäste der Apartments oder Besucher der Eventlocation gedacht. Auch Wanderer und Spaziergänger können hier Halt machen, die Aussicht genießen und ein Erinnerungsfoto aufnehmen. Steinbach hat damit einen neuen Hingucker, der künftig wohl öfter auf Instagram, Facebook und Co. zu sehen sein wird. ■

hydro

Jacke 29,99

(Gr. 104-128)

Shirt 15,99

(Gr. 92-128)

Cargohose 25,99

(Gr. 98-128)



IHR MODEPARTNER AUS ÖSTERREICH



1. PLATZ
PREIS/LEISTUNG
MODEHÄUSER
(FILIALISTEN)

LANGE NACHT DER NATURPARK

Licht aus für eine Nacht

SCHÖRFLING. Wenn in Schörfling die Lichter erlöschen, erwacht die Natur: Die Lange Nacht der Naturparke lädt zu Sternen, Fledermäusen und Abenteuern.

Einmal bewusst das Licht ausschalten und entdecken, was nachts in der Natur unterwegs ist: Am Freitag, 11. September, verwandelt sich der Rathausplatz in Schörfling von 18 bis 22 Uhr in eine Bühne für Fledermäuse, Schmetterlinge und Sterne. Die „Lange Nacht der Naturparke“ findet anlässlich der internationalen Earth Night statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Besucher erfahren, warum natürliche Dunkelheit für Menschen und Tiere wichtig ist und welche Lebewesen erst nach



Perseiden sind über dem Attersee besonders gut zu sehen

Foto: Peter Oberransmayr

Sonnenuntergang aktiv werden. Auf dem Programm stehen Nachtgeschichten, Naturerlebnisse mit Naturvermittlern und spannende Einblicke in die Welt der Fledermäuse. Kinder können eigene Nachtgeschöpfe basteln. Ein Höhepunkt ist das mobile Planetarium von Sonja Hufnagl, das Besucher in die Welt der Sterne und Sternbilder entführt.

Auch der echte Nachthimmel wird beobachtet. Um 22 Uhr gehen schließlich symbolisch die Lichter aus.

Damit soll im Rahmen der Earth Night auf Lichtverschmutzung und den Wert natürlicher Dunkelheit aufmerksam gemacht werden. Die Veranstaltung findet nur bei regentfreiem Wetter statt. ■

KRIPPENFREUNDE

Tolles Sommerprogramm

OHLSDORF. Mit Schnitzmesser, Holz und viel Begeisterung entdeckten Kinder im Salzkammergut das Krippenhandwerk. Die gelungenen Werke können sich sehen lassen.

Altes Handwerk trifft auf junge Begeisterung: Die Krippenfreunde Salzkammergut rückten bei ihrem Sommerprogramm 2026 den Nachwuchs in den Mittelpunkt. Neben dem Kinderschnitzen feierte heuer erstmals ein Krippenbaukurs für Kinder Premiere. Drei Kinder bauten von 6. bis 8. Juli jeweils am Vormittag ihre eigenen Krippen. Unterstützt von freiwilligen Helfern entstanden mit viel Eifer individuelle Krippenstücke, die bei der diesjährigen Krippenausstellung zu sehen sein werden. Aufgrund des Erfolgs soll der Kinderkrip-



Kinder freuten sich über Auszeichnung beim Kinderschnitzkurs

Foto: privat

penbau im kommenden Jahr wieder angeboten werden. Auch das Kinderschnitzen war Teil des Ferienprogramms der Marktgemeinde Altmünster. Am 29. Juli und 5. August konnten die jungen Teilnehmer erste Erfahrungen mit dem traditionellen Handwerk sammeln. Zum Abschluss erhielten sie Urkunden. Beim zweiten Termin war auch Gemeinderätin und National-

ratsabgeordnete Bettina Zopf dabei. Schnitzen und Krippenwesen haben im Salzkammergut eine lange Tradition. Mit den Kursen wollen die Krippenfreunde diese an die nächste Generation weitergeben. Der nächste Krippenbaukurs findet im Herbst 2026 statt. Infos: 0664/526209 oder vorstand@krippenfreunde-salzkammergut.at ■

SEH-TIPP

von
Dr Johann Klein,
MSc*
Optometrist



Was gibt es Neues in der Augenoptik und Optometrie?

Die Welt der Augenoptik und Optometrie entwickelt sich rasant weiter – neue Technologien ermöglichen es, das Sehen heute noch präziser zu analysieren und zu optimieren als je zuvor. Moderne Messgeräte erfassen nicht nur die Sehschärfe, sondern auch Kontrastwahrnehmung, räumliches Sehen und sogar die Reaktionsfähigkeit des visuellen Systems.

Ein besonders spannendes Thema ist derzeit die digitale Kontrastprüfung, mit der frühe Veränderungen der Sehqualität erkannt werden können – noch bevor die klassische Sehkraft nachlässt. Auch in der Kontaktlinsenanpassung und im Bereich des Myopie-Managements gibt es laufend Neuerungen, die zu mehr Sehkomfort und langfristiger Augengesundheit beitragen.

Für all jene, die sich fragen, welche dieser Entwicklungen für sie persönlich relevant sind, bietet das Team von Optik Akustik Bauer individuelle Beratungen und Sehanalysen an.

Anzeige

Einfach scannen
und anrufen!



Optik Akustik Bauer

Hauptstraße 27, 4644 Scharnstein
Tel. 07615 2860
E-Mail: scharnstein@optikbauer.at
www.optik-akustik-bauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

* Master of Science in klinischer Optometrie, Doctor of Philosophy Fachbereich Sehwissenschaften. Aus rechtlichen Gründen wird darauf hingewiesen, dass dieses wissenschaftliche Doktorat nicht zur Ausübung des Arztberufes in Österreich berechtigt.

NIEDRIGER WASSERSTAND

Geheimnisvolle Funde am Nussensee

BAD ISCHL. Der extrem niedrige Wasserstand am Nussensee bringt immer neue Probleme ans Licht. Jetzt mussten tote Seeforellen sogar per Drohne geborgen werden.

Die Lage am Nussensee bei Bad Ischl bleibt außergewöhnlich. Nach anhaltender Trockenheit war die Gesamttiefe vor den jüngsten Niederschlägen auf nur noch rund drei Meter gesunken. Durch den fallenden Wasserspiegel kamen Kriegsrelikte zum Vorschein. Laut Polizei wurden mittlerweile rund 600 Kilogramm TNT-haltiges Material gesichert und entsorgt. Für das Gebiet gilt weiterhin ein umfassendes Betretungsverbot.

Tote Fische per Drohne geborgen

Das stellt den FC Nussensee – Bad Ischl vor ein Problem. Nach der Notabfischung am 1. August wurde der Verein von der Bezirkshauptmannschaft beauftragt, den See auf verendete Fische zu kontrollieren und diese zu entfernen. Damit soll auch das Risiko einer Verunreinigung der unterirdischen Verbindung zum Wildenstein-Quellbezirk, einem Teil der Bad Ischler Trinkwasserversor-



Weitere Fundstücke im Nussensee entdeckt

Fotos: FC Nussensee

gung, möglichst gering bleiben. Wegen der Sperre kann der Verein den See derzeit nur mit einem Spektiv von außerhalb beobachten. Am 17. August wurden dabei tote Seeforellen entdeckt. Weil eine Bergung zu Fuß nicht möglich war, entstand eine ungewöhnliche Idee: Eine Drohne sollte die Fische aus dem gesperrten Bereich holen. Da der Nussensee im Naturschutzgebiet liegt und dort ein Drohnenflugverbot gilt, war dafür eine Ausnahmegenehmigung des Landes nötig. Schließlich wurde ein 90-minütiges Zeitfenster genehmigt – eine Fachfirma konnte die verendeten Seeforellen erfolgreich bergen.

Flaschenpost und „Hungerstein“ entdeckt

Für Sorge sorgt weiterhin das TNT-haltige Material, da freies

TNT in Verbindung mit Wasser zu einer Belastung mit giftigen Stoffen führen kann. Laut Polizei hat die Stadt Bad Ischl Maßnahmen zur Sicherung der Quellen eingeleitet.

Der niedrige Wasserstand brachte aber noch einen außergewöhnlichen Fund ans Licht: Obmann-Stellvertreter Christoph Achleitner entdeckte eine historische Flaschenpost und den laut Verein originalen „Hungerstein“ des Nussensees. Die Flasche soll erstmals 1959 angebracht und 1972 erneuert worden sein. Sie wird nun von einem Sachverständigen untersucht. Was sich darin befindet, bleibt vorerst ein Geheimnis. ■



Flaschenpost wurde gefunden



Arbeiter 1959 am Nussensee

HONDA
Honda Jazz 1.5 i-MMD Hybrid Advance

- modernster Vollhybrid
- modernste Sicherheitsausstattungen
- Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Sitz- und Lenkradheizung

JAZZ

e:HEV
Vollhybrid
unterwegs mit Strom & Benzin
17 Stk sofort verfügbar

Aktionspreis ab € 22.490,00
mtl. Leasing ab € 129,50

Kommen Sie zur Probefahrt mit dem Honda Jazz e:HEV und entdecken Sie die maßgeschneiderte Finanzierung von Honda Financial Services.

Es erwarten Sie bis zu € 6.500,00 PREISVORTEIL!

Verbrauch & CO₂-Emission (WLTP, kombiniert): 4,5-4,7 l/100 km, 102-106 g/km
Aktionen gültig für legendäre Neufahrzeuge Honda Jazz bei Kauf und Zulassung bis 30.09.2026.
* Honda Fahrzeuge sind mit einer 3-jährigen Standardgarantie ausgestattet. Diese kann gemäß den Bedingungen der wertungsfähigen Garantie (jeweils anteilige Garantie) auf bis zu 8 Jahre oder 160.000 km verlängert werden (für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 1. April 2026).

8 JAHRE GARANTIE

DAXL
AUTO & ZWEIRAD
Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at
Hammermühle 11 | 4707 Schlüsselberg | Tel.: 07248 - 602
Rathausstraße 2 | 4770 Ancorff | Tel.: 07766 - 2165
Hannesgrub Süd 20 | 4911 Turmeltscham | Tel.: 07752 - 80 577
Salzburger Straße 270 | 4600 Wels | Tel.: 07242 - 63 363

KAISERSTADT

Salzkammergut Pride: Hunderte ziehen bunt durch Bad Ischl

BAD ISCHL. Bunte Fahnen, Musik und klare Botschaften. Die Salzkammergut Pride brachte am Wochenende mehrere hundert Menschen auf die Straßen.

Die Salzkammergut Pride hat am 28. und 29. August bereits zum dritten Mal ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz gesetzt. Was im Kulturhauptstadt-Jahr seinen Anfang nahm, hat sich mittlerweile als fixer Termin im Veranstaltungskalender der Region etabliert.

Auftakt in Ebensee

Gestartet wurde das Pride-Wochenende bereits am Freitag in Ebensee. Bei einem Filmabend



Hunderte ziehen bunt durch die Kaiserstadt Bad Ischl

Foto: Hörmandinger

konnten sich die Besucher auf die Veranstaltungen einstimmen und gemeinsam in das Wochenende starten.

Am Samstag verlagerte sich das Geschehen nach Bad Ischl. Unter

dem Motto „Mia san queer, mia san do, gwents eich dran!“ zogen mehrere hundert Teilnehmer durch die Innenstadt. Sie marschierten, tanzten und sangen gemeinsam bis zum Sissi-Park

und sorgten mit Musik, Fahnen und bunten Outfits für ein weit hin sichtbares Zeichen.

Musik, Drag und Party im Sissi-Park

Im Sissi-Park wartete anschließend ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, DJ-Sets und Drag-Auftritten. Die Veranstalter wollten damit erneut zeigen, dass queeres Leben auch im ländlichen Raum sichtbar seinen Platz hat.

Den Abschluss bildete am Abend die Aftershow-Party in der Trinkhalle. Dort wurde gemeinsam getanzt und gefeiert – und die dritte Salzkammergut Pride klang nach zwei Veranstaltungstagen ausgelassen aus. ■

Hart arbeiten: Für Oberösterreich.

Die Zeiten können wir uns nicht aussuchen. Was wir können und werden, ist Oberösterreich in die richtige Richtung zu führen: Arbeitsplätze sichern, die beste Heimat für Familien schaffen und den Zusammenhalt stärken.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



Pinsdorf

Fläche: 12,47 km²
Höhe: 493 m
Einwohner: 4.458

Homepage:
www.pinsdorf.at

Gemeindeamt:
Moosweg 3
4812 Pinsdorf

Bürgermeister:
Jürgen Berchtaler (SPÖ)



400 JAHRE BAUERNKRIEGE

Erinnerung bewahren und Frieden gestalten

PINSDORF. Bei der communale oö 2026 rückt der Oberösterreichische Bauernkrieg in Pinsdorf in den Mittelpunkt.

„Mut zur Versöhnung“ – unter diesem Leitspruch finden in Pinsdorf von September bis November historische, künstlerische und kulturelle Programmpunkte statt. Auftakt ist das Wochenende vom 12. bis 13. September im „Mutort“ Pinsdorf: Am Samstag stehen ein Festumzug und die Frankfurter Würfelspiele am Bauernhügel auf dem Programm. Am Sonntag folgen ein ökumenischer Gottesdienst, ein Live-Hörspiel, Gespräche zum Bauernkrieg, ein Frühschoppen und ein Kasperltheater im Turnsaal der Volksschule.

Ausstellungen

Von Montag, 14. September, bis Samstag, 31. Oktober, widmet sich eine Sonderausstellung im Rahstorfer-Haus dem Bauernkrieg und dem damaligen Leben auf dem Land.

Mit „Lebensklänge“ wird zudem hörbar gemacht, wie sich das alltägliche Leben im Jahr 1626 jenseits von Krieg und Gewalt angehört haben könnte. Im Oktober stehen eine Lesung am Montag, 19. Oktober, und ein Vortrag zu den Frankfurter Würfelspielen am Donnerstag, 22. Oktober, auf dem Programm.

Abschluss im November

Im November finden unter anderem eine Präsentation der Sonderbriefmarke zum Bauernkrieg der



Frankenburger Würfelspiel kommt nach Pinsdorf

Foto: Volker Weibold

Briefmarkenfreunde Pinsdorf und das Improtheater „Bauernkrieg 2.0“ statt.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 15. November, der Gedenktag zur Schlacht von Pinsdorf. Auf dem Programm stehen am Jahrestag der Schlacht ein Andachtsgottesdienst zum Thema Stille, eine Lesung in der Pfarrkirche sowie ein Chorkonzert in Pinsdorf. ■

FEIERLICHKEIT

Erfolgreiches Dorffest

PINSDORF. Das Pinsdorfer Dorffest lockte zahlreiche Besucher an. Flohmarkt, Live-Musik von „RestFettn“, ökumenischer Gottesdienst und Frühschoppen mit dem Musikverein sorgten für ein abwechslungsreiches Wochenende. Besonders beliebt waren die Altdorfer Weißwürste. ■



Dorffest war voller Erfolg

Foto: privat

UNTERHALTUNG

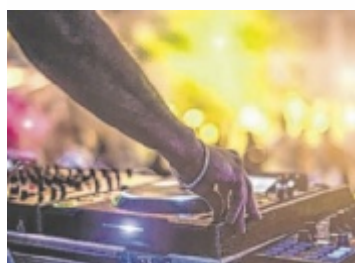
Kasperl auf Zeitreise

PINSDORF. Am Sonntag, 13. September, reisen Seppi und Kasperl im Turnsaal der Volksschule Pinsdorf zurück ins 17. Jahrhundert. Das Puppentheater Aigen-Schlägl erzählt kindgerecht von Geschichte, Mut und Gemeinschaft. Vorstellungen um 13.15 und 15 Uhr, Dauer jeweils rund 45 Minuten. Eintritt frei. ■



Puppentheater Aigen-Schlägl kommt nach Pinsdorf

Foto: privat



Am Samstag legt DJ LUB beim Landjugendfest auf. Foto: stock.adobe.com/DisobeyArt

LANDJUGEND

Insania-Fest

PINSDORF. Die Landjugend Pinsdorf gibt es seit drei Jahren. Neben dem Maibaumaufstellen steht bald ein weiterer Fixtermin im Jahreskalender an: das Insania-Fest der Landjugend am Freitag, 18. September, und Samstag, 19. September, am Sportplatz Pinsdorf.

Am Freitag spielen ab 20 Uhr die Lederhosen Amigos. Am Samstag legt ebenfalls ab 20 Uhr am Sportplatz der DJ LUB die Musik auf. ■

Cafe-Restaurant Steiner

Die Treffpunkte Im Salzkammergut

RESTAURANT • WEINBAR • CAFE

Steiner's

KONDI TOREI

Pinsdorf – Laakirchen – Altmünster

www.cafe-steiner.at

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Pinsdorf zwischen Investitionen und finanzieller Eigenständigkeit

PINSDORF. Im aktuellen Interview gibt Bürgermeister Jürgen Berchtaler (SPÖ) Einblicke in die anstehenden Großprojekte der Gemeinde, erklärt, wie Pinsdorf finanziell handlungsfähig bleibt und stellt das besondere Gedenkprojekt zum Bauernkriegsjahr 1626 vor.

Wie steht die Gemeinde finanziell da? Kann man noch ausgeglichen budgetieren?

Jürgen Berchtaler: Finanziell stehen wir grundsätzlich solide da, gleichzeitig stehen aber viele wichtige Projekte an. Insgesamt sprechen wir von mehr als neun Millionen Euro an notwendigen Investitionen. Von der dringend benötigten Sanierung einer Brücke bis hin zum Bau eines neuen Turnsaals und einem neuen Feuerwehrhaus ist vieles dabei, das für unsere Gemeinde wichtig ist. Die Herausforderung ist, diese Projekte sinnvoll zu priorisieren und gleichzeitig gut zu wirtschaften. Unser Ziel ist klar: nicht in den Härteausgleich zu rutschen, sondern finanziell eigenständig zu bleiben, unseren Ort weiterzuentwickeln und dabei darauf zu achten, dass es für den Einzelnen zu keinen unnötigen Nachteilen

kommt. Denn nur wenn wir finanziell selbstständig bleiben, können wir auch weiterhin eigenverantwortlich entscheiden und handeln.

Welches besondere Projekt erwartet Pinsdorf in nächster Zeit?

Berchtaler: Im Gedenken an die Bauernaufstände des Jahres 1626 haben wir in Pinsdorf ein besonderes, über zehnwöchiges Projekt auf die Beine gestellt. Es verbindet Geschichte, Theater, Musik, Literatur und Erinnerungskultur und macht die Ereignisse von damals auf ganz unterschiedliche Weise erlebbar. Ein ganz besonderer Höhepunkt sind die Frankfurter Würfelspiele. Am Samstag, 12. September, wird direkt am Bauernhügel eine speziell für Pinsdorf adaptierte Fassung aufgeführt – um 15 Uhr und um 18 Uhr. Einlass ist jeweils 45 Minuten vorher. Bei Schlechtwetter findet die Aufführung vor der Stockschießenhalle statt. Karten gibt es über Floro.at. Auch die Ausstellung im Rahstorferhaus ist für geschichtlich Interessierte ein absolutes Muss. Von 19. September bis 31. Oktober finden jeden Samstag zwischen 11 und 15 Uhr geführte Rundgänge statt, die etwa 45 Minuten dauern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Per-

sonen pro Führung begrenzt; die Ausstellung ist leider nicht barrierefrei. Für angemeldete Schulen gibt es zusätzlich montags Führungen. Das Programm bietet darüber hinaus zahlreiche weitere Veranstaltungen – von Musik und Live-Hörspiel über Lesungen und Diskussionen bis hin zu Improtheater, Stationentheater und Konzerten. Den Abschluss bildet am 15. November, dem Jahrestag der Schlacht, ein ökumenischer Andachtsgottesdienst mit weiteren kulturellen Höhepunkten. Unser Ziel ist es, die Geschichte von 1626 nicht einfach nur zu erzählen, sondern sie lebendig und erlebbar zu machen, unterschiedliche Perspektiven zu zeigen und einen Bezug zu unserer heutigen Zeit herzustellen. Das gesamte Programm und alle weiteren Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde Pinsdorf.

Wenn Sie sich für die Gemeinde etwas wünschen könnten – was wäre das?

Berchtaler: Ich wünsche mir, dass wir weiterhin Dinge umsetzen, weil sie unseren Ort weiterbringen. Das zeichnet uns aus, gemeinsam anzupacken, gute Ideen zu verwirklichen und unsere Gemeinde Schritt

für Schritt weiterzuentwickeln. Dafür lohnt es sich zu kämpfen. Gleichzeitig wünsche ich mir eine nachhaltige und verantwortungsvolle Verteilung der finanziellen Mittel sowie eine dauerhafte finanzielle Entlastung der Gemeinden, damit wir weiterhin selbst gestalten und in Kinderbetreuung, Schulen, Feuerwehren, Straßen, Vereine und die regionale Wirtschaft investieren können.

Nächstes Jahr sind Wahlen. Stellen Sie sich einer Wiederkandidatur?

Berchtaler: Ich bin gerade erst richtig warm geworden. Viele der Entscheidungen, die wir heute treffen, reichen weit in die Zukunft und wirken über eine einzelne Wahlperiode hinaus. Ein Denken bis zur nächsten Wahl hatte und habe ich nie. Mir geht es um langfristige Projekte, nachhaltige Ziele und darum, unseren Ort auch für die kommenden Jahre und Generationen bestmöglich zu gestalten. Denn ich möchte auch für unsere Kinder und Enkelkinder den Grundstein dafür legen, dass Pinsdorf auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt und sich gut weiterentwickeln kann. Genau diesen Herausforderungen stelle ich mich gerne. ■ Anzeige

DAS FRANKENBURGER
Würfelspiel

12.09.
2026

2 VORSTELLUNGEN

- 15:00 UHR
- 18:00 UHR

DIREKT AM BAUERNHÜGEL
*BEI SCHLECHTWEITER BEI SPORTRIEGELHÖHLE

JETZT TICKETS SICHERN!
unter:www.floro.at



HERBERT SIEGHARTSLEITNER

Landesjägermeister: „Jagd ist kein Hobby, sondern Lebenseinstellung“

OÖ/ST. FLORIAN/MOLLN. Die Wälder verändern sich. Trockenheit, Hitze und Klimawandel setzen ihnen zu. Damit ändern sich auch die Aufgaben der Jägerschaft. „Wir sind von den Auswirkungen des Klimawandels durchaus betroffen und beteiligen uns an Lösungen“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner im Tips-Gespräch.

von KARIN SEYRINGER

Während trockenheitsresistente Baumarten künftig stärker gefördert werden sollen, muss gleichzeitig darauf geachtet werden, dass junge Bäume durch Wildverbiss nicht geschädigt werden. Für Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner ist deshalb klar: Die Jagd ist heute ein wichtiger Partner beim Waldumbau. „Der Klimawandel ist ein Dauerthema, das uns auch in Zukunft beschäftigen wird. Da braucht es Flexibilität, Fachwissen, aber in erster Linie eine Bereitschaft zur Unterstützung und Zusammenarbeit“, so der Mollner, der fast täglich im Wald unterwegs ist.

Jäger arbeiten dabei eng mit Waldbesitzern, Behörden und der Politik zusammen. Ziel sei es, Wildbestände so zu steuern, dass sich klimafitte Wälder entwi-

ckeln können, ohne dabei die Bedürfnisse der Wildtiere aus den Augen zu verlieren. „Denn der Wald ist das Schlafzimmer, Wohnzimmer und Esszimmer der Wildtiere.“

Besonders betroffen vom Klimawandel ist laut dem Landesjägermeister das Gamswild. Die steigenden Temperaturen setzen den Tieren ebenso zu wie die Veränderungen ihrer Lebensräume in den Schutzwäldern. Deshalb werden derzeit gesetzliche Regelungen weiterentwickelt und an die Praxis angepasst.

„Wolf wird immer Thema bleiben“

Auch beim Wolf sieht Sieghartsleitner vor allem die Notwendigkeit eines funktionierenden Wildtiermanagements. „Der Wolf wird immer Thema bleiben, weil er wahrscheinlich nicht mehr verschwinden wird. Immer wenn ein Wolf zu nahe an menschliche Aktionsräume kommt – ob das in Weidegebieten ist, ob das auf Almengebieten ist – wird es natürlich Betroffenheit geben.“

Ziel sei nicht, den Wolf zu verdrängen, sondern Konflikte rasch und rechtssicher lösen zu können.

Spiegelbild

Die Jagd insgesamt verändert sich. In der Ausbildung stehen heute



Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner übt die Jagd in seiner Heimatgemeinde Molln aus. Foto: OÖ LV

vertieft Ökologie, Wildtiermanagement sowie Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft im Mittelpunkt. „Die Jagd ist ja immer Spiegelbild der gesellschaftlichen Entwicklung, daher muss auch die Jagd immer in Bewegung bleiben und sich anpassen. Es wird uns oft untergejubelt, dass wir nur trophäengeil sind. Das ist Blödsinn. Jagd hat heute völlig andere Aufgabenbereiche und auch Wirkungsbereiche. Sie ist in einem ökologischen Konglomerat zu sehen, wo wir eine wichtige Rolle spielen.“

So Sorge die Jägerschaft etwa in den Bereichen Wildtiermanagement und Lebensraum gerade jetzt, wo es trocken ist, für Tränken für das Wild, mit Wildfütterung würden Wildtierbestände gelenkt und Fütterungsengpässe begleitet.

Jünger, weiblicher, urbaner

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Jungjägerschaft wi-

der. Immer mehr Frauen, junge Menschen und Interessierte aus Städten entscheiden sich für die Jagdausbildung. „Die Jagd wird bunter, vielfältiger, aber durchaus auch in vielen Bereichen, behaupte ich, kompetenter“, so der Mollner. Viele möchten die Zusammenhänge in der Natur besser verstehen, in die Lebensweisen der Wildtiere eintauchen. „Die Wechselwirkungen von Lebensraum und Wildtieren zu verstehen, die Rolle des Menschen auch als Störfaktor zu sehen, das sind oft die Hauptgründe, die mir immer wieder begegnen“, so Sieghartsleitner: „Jagd ist kein Hobby, sondern eine Haltung, eine Lebenseinstellung. Wir beschäftigen uns sehr viel mehr mit dem Leben und der Unterstützung und Förderung des Lebens als mit dem Tod, den wir als Jäger auch herbeiführen.“ Letzteres mache aber nur einen sehr kleinen Anteil der Arbeit in der Jagd aus. Sein wichtigster Rat an angehende Jäger lautet deshalb: „Jagd kann niemals etwas Oberflächliches sein.“ Sie bedeute Verantwortung: „jeder, der sie leichtfertig betreibt, soll es bleiben lassen.“

Kulinarik am Teller

Auch kulinarisch wird Wild immer beliebter. „Wild hat den Einzug in die Küche wirklich geschafft. Wir haben aus freier Wildbahn gar nicht genug Wild.“ Wildbret sei gesund, köstlich und habe einen sehr guten ökologischen Fußabdruck, so Sieghartsleitner. „Und es hat dann für mich – sage ich auch immer ganz ehrlich – einen tiefen Sinn gemacht, warum ich ein Tier töte.“ Sein Lieblingswildgericht? Ein Steak vom Rotwild – „ganz wenig würzen, ein bisschen Salz und eine kleine Prise Gewürz oder Pfeffer“. ■



Jagdschloss Hohenbrunn in St. Florian, Sitz des OÖ. Landesjagdverbandes Foto: OÖ LV

BETTEN AMMERER

Das Fachgeschäft für guten Schlaf

GMUNDEN. Bei Betten Ammerer stehen Beratungskompetenz und erstklassiger Service an erster Stelle. Mit elf Filialen in Oberösterreich und der Salzburger Altstadt sorgt Stefan Ammerer mit seinem Team dafür, dass Kunden nicht nur gut schlafen, sondern auch rundum zufrieden sind.

Die orthopädisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich viel Zeit für eine ehrliche, individuelle und lösungsorientierte Schlafberatung. Unterstützt werden sie dabei durch eine computergestützte Liege-

„Wir wollen langfristig zufriedene Kunden!“

STEFAN AMMERER,
GESCHÄFTSFÜHRER BETTEN AMMERER



Foto: Betten Ammerer

Betten Ammerer steht für persönliche, lösungsorientierte Beratung rund um Matratze und Lattenrost. Qualität auf höchstem Niveau und oft günstiger als gedacht.

diagnose, die Bandscheibenprobleme und das Liegeverhalten sichtbar macht. So finden Kunden genau das Schlafsystem, das zu ihnen passt – denn das eine perfekte Schlafsystem gibt es nicht, sondern nur die individuell beste Lösung. Ebenso können Nackenstützkissen gegen Verspan-

nungen und kuschelige Zudecken gegen kalte Füße in Ruhe probiert werden. Ist das ideale Bett gefunden, liefert der hauseigene Lieferservice den neuen Schlafkomfort direkt nach Hause und übernimmt auf Wunsch auch die umweltfreundliche Entsorgung der alten Matratze.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase erkundigt sich das Team aktiv nach der Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Optimierungsbedarf bestehen, wird eine individuelle Lösung gefunden – schließlich soll das Schlafsystem für die nächsten zehn Jahre erholsamen Schlaf bieten.

Handwerkliche Maßarbeit

Die orthopädischen Schlafsysteme von Ammerer erfüllen höchste Qualitätsstandards, sind optimal aufeinander abgestimmt und werden ausschließlich in Oberösterreich und Bayern von zertifizierten Herstellern in handwerklicher Maßarbeit gefertigt. ■ Anzeige

Jetzt von der Matratzen-Umtausch-Aktion profitieren:

- Gratis Zustellung und Entsorgung
- Bis zu 100 Euro sparen!

MATRATZEN UMTAUSCH AKTION

100,- Rückvergütung...

Sie sparen auf ganzer Linie! Bis zu 100,- Bonus lt. Aktionsliste*

GRATIS Zustellung...

Sie profitieren von unserer bequemen Zustellung zu Ihnen nach Hause*

GRATIS Entsorgung...

Wir übernehmen die umweltgerechte Entsorgung Ihrer Altmatratze*

Kostenlose 3D Liegediagnose

Wir sehen schon vorher, wie gut wir zukünftig schlafen!



Jetzt

Termin vereinbaren!

Gute Beratung braucht Ihre Zeit! Kostenlose Schlafberatung buchen!



Betten AMMERER

Schlafen • Wohnen ... einfach gut beraten!

Betten Ammerer Gmunden • im SEP Gmunden • ☎ +43 (0)7612/76136
Betten Ammerer Kirchdorf • Hauptplatz 21 • ☎ +43 (0)7582/62155

* Laut Aktionsliste, gültig ab 1.9.26 bis Mitte Oktober. Nähere Infos im Geschäft und auf www.ammerer.com

WWW.JACKPOT.FIT

Kostenloser Gesundheitssport

BEZIRK GmundEN. Jackpot.fit ist ein Gesundheitssportangebot für inaktive Erwachsene, welches von der Sozialversicherung und den Sportdachverbänden ins Leben gerufen wurde. Gerade Personen mit Übergewicht und/oder Diabetes-Betroffene sind in diesem Programm genau richtig. Jackpot.fit-Einheiten finden in Gruppen statt und beinhalten Kraft-, Ausdauer- und Motivationstraining. Der Spaß und die Freude an der Bewegung sind vorprogrammiert. Bis zu zwei Einheiten pro Woche sind das erste Semester für Versicherte aller Kassen kostenlos und ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. ■ Anzeige



Gemeinsam fit werden! Foto: SVS/Markus Kohlmaier

Altmünster: Ab 05.10.26, Mo. und/oder Do., 18.30 bis 19.30 Uhr, Agrarbildungszentrum
Laakirchen: Ab 21.09.26, Mo. und/oder Mi., 18.00-19.00 Uhr, Sportland Laakirchen
Bad Ischl: Ab Mo. 21.09.26: 18.45 bis 19.45 Uhr, J. Nestroy Mittelschule ab Mi. 23.09.26: 18.15 bis 19.15 Uhr, HLW Bad Ischl
Jackpot.fit Aqua: Ab Mi. 23.09.26, 17.30 oder 18.30 Uhr HerzRehaZentrum
Regau: ab 24.09.: Do., 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder Mo., 18.30 bis 19.30 Uhr, NMS Regau

Infos und Anmeldung:

Online: www.jackpot.fit/anmelden,
 per E-Mail: oberoesterreich@jackpot.fit
 oder Tel. 050808 9406

STARS AM GIPFEL

Krippenstein wird zur Podcast-Bühne

OBERTRAUN. Günther Lainer und „Krauli“ Held bringen ihren Erfolgspodcast auf den Krippenstein. Mit prominenten Gästen wartet am 5. September ein Gipfeltreffen.

Podcast mit Aussicht: Am Samstag, 5. September, wird die Sonnenterrasse des Bergrestaurants am Dachstein Krippenstein auf 2.100 Metern zur Bühne für zwei Live-Ausgaben von „Beim Gast zu Gast“. Günther Lainer und Christoph „Krauli“ Held begrüßen Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner und Ö3-Stimme Philipp Bergsmann. Persönliche Geschichten, überraschende Einblicke und viel Humor stehen im Mittelpunkt. Für Held ist der Auftritt ein Heimspiel: Der



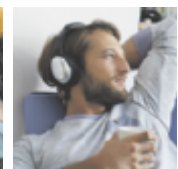
G. Lainer, Chr. Held (v. li.)

Foto: privat

Koch und Gastronom stammt aus dem Salzkammergut. Danach gibt es ein Meet & Greet. Die Veranstaltung dauert von 14 bis 19 Uhr, ist auf 80 Personen begrenzt und findet bei Schlechtwetter im Seminarraum statt. ■

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



ÖAAB-SOMMERAKTION

Eis für Mitarbeiter

BEZIRK GMUNDEN. Mit einer Sommeraktion wollte sich der Österreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund (ÖAAB) Bezirk Gmunden bei fleißigen Arbeitern bedanken.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu – und nach den heißen Wochen gab es für die Mitarbeiter der Tischlerei Buchegger in Grünau und der Firma Redtenbacher in Scharnstein eine Erfrischung. ÖAAB-Bezirksobfrau Bettina Zopf sowie Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Rudolf Raffelsberger verteilten Eis und nutzten die Gelegenheit für persönliche Gespräche.

„Kleine Belohnung“

„Der Sommer war heuer besonders heiß. Mit unserer Eis-Aktion möchten wir Danke sagen und den



ÖAAB-Sommeraktion bei der Tischlerei Buchegger Foto: ÖAAB Bezirk Gmunden

fleißigen Mitarbeitern eine kleine Belohnung für ihren Einsatz geben“, betont Zopf. Zusätzlich wurde ein ÖAAB-Flyer mit Tipps und Informationen rund um das Thema Urlaub verteilt. „Bei den Betriebsbesuchen konnten wir uns ein Bild davon machen, mit wie viel Innovation, Tatkraft und Engagement in unseren heimischen Betrieben gearbeitet wird. Dafür möchten wir Danke sagen“, so Raffelsberger. ■

ANGELSPORT

Zweites Jugendfischen

ATTNANG-PUCHHEIM. Am Samstag, 19. September, veranstalten die Traunseefischer das zweite Jugendfischen 2026. Von 8.30 bis 11 Uhr stehen die Teiche 1 und 2 in Puchheim den Jungfischern zur Verfügung.

Treffpunkt ist um 8.15 Uhr direkt bei den Teichen. Nach einer kurzen Einführung geht es ans Fischen. Köder sind selbst zu organisieren. Erlaubt sind Naturköder und Forellenteig, nicht jedoch Blinker, Spinner oder Wobbler. Pro Teilnehmer dürfen maximal fünf Salmoniden entnommen werden. Anschließend fahren die Teilnehmer zum Vereinsplatz am Traunsee, wo eine kleine Stärkung und die Siegerehrung warten. Alle Teilnehmer nehmen an einer Verlosung teil, der größte gefangene Fisch wird mit einem Pokal ausgezeichnet.



Der Fischerverein Traunsee lädt wieder zum Jugendfischen. Foto: Fischerverein

Anmeldungen sind bis Dienstag, 15. September, um 17 Uhr in den Fachgeschäften Fischereifachgeschäft Höller in Gmunden und Fish-On in Lambach möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro und umfasst Lizenz, Jause und Getränke. ■

ERNTEDANKFEST

Oberösterreichs Bauern sagen „Danke“

LINZ. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die oberösterreichischen Bauern sagen „Danke“ im Rahmen eines traditionellen Erntedankfestes am Sonntag, 20. September.

Um 10 Uhr hält Bischof Manfred Scheuer die Messe im Linzer Mariendom, gestaltet vom Bäuerinnen-Chor des Bezirkes Linz-Land sowie dem Bauernchor aus Micheldorf.

Bäuerliche Produzenten laden ein

Nach der Messe, von 11 Uhr bis 15 Uhr, laden bäuerliche Produzenten aus ganz OÖ zum Verkosten, Genießen und zum Einkaufen ein. Besucher dürfen sich freuen auf duftendes Brot und gebackene Mäuse, Bauernhofs, Obst- und Gemüseprodukte, Ge-



Erntedankfest am Sonntag, 20. September, in Linz

Foto: LK OÖ/Primsnigg

treideprodukte, Honig und Tees, Grillspezialitäten, Steckerlfische, Grillhendl und Knödelvariationen,

Moste, Säfte, Wein und Bier aus der Region sowie Musik, Tanz und Kinderprogramm. ■ Anzeige

Direktvermarkter am Erntedankfest

- 95 Tage Weinbau (Hörsching)
- Reitbauern Holzofenbrot (Saxen)
- Biberhof (Windhaag)
- Feichti's Bauernspeck (Utzenaich)
- Elisabeth Fröstl (Tragwein)
- Biohof Rudstorfer (Rainbach)
- Biohof Talhuber (Niederneukirchen)
- Maissierhof (Ansfelden)
- Christine Schober (Allerheiligen)
- Georg Laussermayr (Laussa)
- Traunsee Fisch & Pasta
- Backkunst Lauber (Weißkirchen)
- Fam. Matzeneder (Meggenhofen)
- Michael Purtauf (Weißkirchen)
- Bauernkrapfen Pühringer (St. Veit/M.)
- Ranwallnerhof (Bad Hall)
- Bio-Eis Stadler (Putzleinsdorf)
- Geschmack im Glas (Oberberg)
- Thomabauer (Prambachkirchen)
- ARGE Wildbret (Hofkirchen/ Trk.)
- Theresiengut am Pöstlingberg
- Kreuzwieserhof (Niederwaldkirchen)
- Landjugend Linz-Land
- OÖ Seminarbäuerinnen

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

EBENSEE



GEBURT: Lorenz,
am 10. August 2026
Eltern: Sibylle & David Neubacher;
Foto: babysmile

GMUNDEN



GEBURT: Ida Maria,
am 11. Juli 2026
Eltern: Flora Kastner & Kristof Trenka;
Foto: privat

HALLSTATT



TODESFALL:
Florian Zauner
(41) Foto: privat



TODESFALL:
Waltraud Stampfer
(82) Foto: privat

LAAKIRCHEN



GEBURT: Iacov & Isac,
am 15. August 2026
Eltern: Mirela & Eduard Gula;
Foto: babysmile

GEBURTEN:
Isabell, Eltern: Silvia Chovancova & Jaroslav Suda;
Hana, Eltern: Maja & Adnan Jusufspahic;

TODESFÄLLE: Edeltraud Heintel (97);
Theresia Dickinger (96);
Michaela Roth (70);
Gertraud Danner (55);

DIAMANTENE HOCHZEIT:
Herma & Erwin Hessenberger,
am 10. September 2026 (60 Jahre);

VORCHDORF



GEBURT: Jonathan Ari,
am 10. August 2026
Eltern: Anna & Eswar Kronberger;
Foto: babysmile

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
sek-gmunden@tips.at

UNTERSTÜTZUNG

Beratung für Frauen

SALZKAMMERGUT. Mehrere Frauenberatungsstellen in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck werden 2026 vom Frauenreferat des Landes OÖ unterstützt.

Das Frauenforum Salzkammergut erhält 25.705 Euro, „Frauen in Bewegung“ 24.464 Euro. Die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut in Bad Ischl bekommt 43.861 Euro für den laufenden Betrieb sowie 23.000 Euro für das Projekt „Alleinerziehende“ und 22.757 Euro für die Frauenübergangswohnung. Das „INSEL – Mädchen- und Frauenzentrum“ in Scharnstein erhält 42.620 Euro für den laufenden Betrieb. Der Verein „NORA Mondsee – Beratung für Frauen, Mädchen und Familien“ wird mit 29.783 Euro unterstützt. ■

WIRTSCHAFTSBUND

Vorstand gewählt

BAD ISCHL. Der Wirtschaftsbund Bad Ischl hat eine neue Führung. Hotelier Edwin Gruber vom Traditionsbetrieb „Goldenes Schiff“ übernimmt die Funktion des Obmanns und steht künftig an der Spitze der Ischler Wirtschaft.



Neuer Vorstand

Foto: WB Bad Ischl

Unterstützt wird Gruber von einem engagierten Vorstandsteam mit Rechtsanwältin Stephanie Struber, Immobilienfachfrau Brigitte Lerperger, Hoteliere Elisabeth Strasser und Bestattungsunternehmer Reinhold Anlanger. Auch im Wirtschaftsbeirat sind mehrere erfahrene Unternehmer vertreten, darunter Tischlermeister Johann Loidhammer, Installateurmeister Hermann Haas und Christian Krainz, Betreiber des Ischler McDonald's. Der bisherige Obmann Marcus Tulach bleibt dem Team nach seiner Amtsübergabe

mit seiner langjährigen Erfahrung erhalten. Als zentrales Ziel nennt Gruber die erfolgreiche Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bad Ischl. Die Interessen der heimischen Betriebe und ihrer Kunden sollen dabei stärker in den Mittelpunkt rücken. Daran soll auch ein klarer Auftrag an die Politik entstehen. Der bisherige Obmann Tulach hat sein Amt aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung übergeben. ■



Die Kinder zeigten ihr Können auf der Bühne.

Foto: Schmalnauer

MUSICALWOCHE

Gelungener Auftritt

BAD GOISERN. Über 30 Zuschauer ließen sich bei der Auf-führung des Kisi-Kids-Musicals „Zachäus und der Ehrengast, der Wunder tut“ begeistern. 30 Kinder und zehn Mitarbeiter hatten das Stück im Rahmen der Musicalwoche einstudiert. Im Mittelpunkt steht die biblische Geschichte des Zolleinnehmers Zachäus, dessen

Begegnung mit Jesus sein Leben verändert. Auch die Themen Mobbing und Vergebung werden aufgegriffen. Mit schauspielerischem Können, schwungvollen Liedern und gelungenen Tanzeinlagen sorgten die jungen Darsteller für eine abwechslungsreiche Aufführung und ernteten dafür langanhaltenden Applaus. ■

SPÖ

Mehr Martin. Mehr Respekt für Arbeit.

„Weil wer anpackt, Respekt verdient.“

Der Winkler-Plan stellt Arbeit und Leistung in den Mittelpunkt. Bessere Chancen für Lehrlinge, faire Perspektiven für Beschäftigte und klare Unterstützung für jene, die Oberösterreich am Laufen halten.

Herb. Winkler



**Der Winkler-Plan für ein
starkes Oberösterreich.**



POLITISCHE WERBUNG
Im Auftrag der Inserentin
SPÖ OBERÖSTERREICH
Weitere Informationen siehe QR-Code



Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Eine starke Gesundheitsversorgung braucht vereinte Kräfte

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Unser gemeinsames Ziel muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfähig zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Wo dringend Handlungsbedarf besteht, zeigen unter anderem die offenen Kassenstellen. Mit 30. Juni 2026 waren in Oberösterreich 46 Stellen unbesetzt. Gleichzeitig ist die vertragsärztliche Versorgungsdichte in Oberösterreich besonders niedrig. Planstellen reichen daher nicht aus. Es braucht Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind, diese Stellen zu übernehmen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Zeitgemäße Verträge und Honorierung gehören ebenso dazu wie weniger Bürokratie, flexible Kooperationsmöglichkeiten, Teilzeitmodelle und Planungssicherheit. Vor allem brauchen Ärztinnen und Ärzte genügend Zeit für ihre Patientinnen und Patienten. Die Gesundheitsreform bietet die Chance, hier Verbesserungen zu schaffen. Diese Chance müssen wir gemeinsam nutzen. Wir werden unsere Erfahrung einbringen und an konkreten Lösungen mitarbeiten. Denn eine gute Gesundheitsversorgung kann nur gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten gestaltet werden!

Anzeige

EBENSEE FEIERT

Pfarrer Rockenschaub feiert seinen 75er

EBENSEE. Seit mehr als vier Jahrzehnten ist Alois Rockenschaub eng mit Ebensee verbunden. Am 2. September feierte der beliebte Pfarrer der Salinengemeinde seinen 75. Geburtstag. Die Wertschätzung für „Don Alois“, wie er auch genannt wird, ist groß.

Alois Rockenschaub wurde am 2. September 1951 geboren und wuchs mit 13 Geschwistern in St. Leonhard bei Freistadt auf. Nach dem Petrinum und dem Priesterseminar in Linz wurde er 1983 zum Priester geweiht. Noch im selben Jahr kam er nach Ebensee, wo er zunächst als Kaplan, ab 1985 als Pfarradministrator und seit 1989 als Pfarrer von Ebensee und Roith wirkt.

Von 1993 bis 2017 war Rockenschaub Dechant des Dekanats Bad Ischl, von 2008 bis 2018 Regionaldechant für das Traunviertel. Seit 43 Jahren ist er Seelsorger in Ebensee und gilt als Pfarrer mit offenem Ohr, der den Menschen auf Augenhöhe begegnet. Ein Herzensanliegen ist ihm auch die Städtepartnerschaft Prato–Ebensee. Für sein Wirken



Der Ebenseer Pfarrer Alois Rockenschaub wurde 75

Foto: Hörmandinger

wurde er unter anderem zum Monsignore ernannt, ist Ehrenbürger von Ebensee und Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes OÖ.

Rund um seinen 75er gibt es weitere Geburtstage: Gottlieb Redlinger-Pohn wird 65, Josef Sengschmid 70 und Diakon Fridolin Engl 79. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dietmar Böhler feierte bereits seinen 70er.

Rockenschaub bekommt zudem einen Überraschungsausflug geschenkt. Wohin es geht, erfährt „Don Alois“ erst am 19. September. ■



Kurkonzerte Die Saline Musikkapelle Bad Ischl blickt auf ihre Kurkonzertsaison zurück: Sieben der acht Konzerte konnten unter freiem Himmel stattfinden. Als Höhepunkt bezeichnen die Musiker das Sommernachtskonzert im Kaiserpark. Als nächster Punkt steht am Sonntag, 13. September, bei schönem Wetter die traditionelle Bergmesse am Elferkogel auf dem Programm.

Foto: Altenberger

7.705 in Sommerschule

OÖ. 7.705 Kinder und Jugendliche in Oberösterreich nehmen an der Sommerschule teil. Von 31. August bis 11. September läuft sie an 132 Standorten, betreut wird von 638 Lehrkräften und 41 Buddys in kleinen Gruppen. Neu ist eine verpflichtende Teilnahme für außerordentliche Schüler aus Deutschförderklassen. „Die Sommerschule bietet die Möglichkeit, Lerninhalte ohne Leistungsdruck zu festigen und mit einem guten Gefühl ins Schuljahr zu starten“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Bildungsdirektor Alfred Klampfer.

Alle Inhalte
zum Thema



Mehr Urlaubsgäste

OÖ. Der Tourismus in OÖ hat im Juli deutlich zugelegt. Rund 467.000 Ankünfte und 1,276 Millionen Übernachtungen bedeuten im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 13,2 bzw. 9,3 Prozent. Besonders stark wächst das Interesse von Gästen aus Polen und Tschechien. Auch für die kommenden Wochen wird eine gute Buchungslage gemeldet.



Foto: OÖ Tourismus/Wolfgangsee/Abinger

Alle Inhalte
zum Thema



Mehr Mittel für die „Lehre mit Matura“

Ö/LINZ. Der Bund will die Lehrerbildung modernisieren und jungen Menschen mehr Möglichkeiten für ihre Karriere eröffnen. Bei einem Besuch in der Linzer Konditorei Jindrak präsentierten Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP) und Wissenschaftsministerin Eva-Maria Holzleitner (SPÖ) Maßnahmen. Für die „Lehre mit Matura“ werden zehn Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Alle Inhalte
zum Thema





Jason Statham ist auf der Flucht.

Foto: 2026 Lionsgate/Dan Smith

ACTION

Kinotipp: Mutiny

Zum Ferienende präsentiert Star Movie den neuen Action-Kracher „Mutiny“ (zu Deutsch „Meuterei“) mit Jason Statham in der Hauptrolle.

Nachdem sein milliardenstarker Industriellenboss vor seinen Augen ermordet wird, soll Cole Reed (Statham) die Schuld für das

Verbrechen auf sich nehmen – und ist damit auf der Flucht, während er an der Aufdeckung einer internationalen Verschwörung arbeitet. ■ Anzeige

„Mutiny“

Ab 27. August bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 2. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DO 3. September



ab 13:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. g. u. m.

FR 4. September



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Hecken schneiden; Rosen schneiden; Heilkräuter sammeln; Blumen setzen und säen; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten, vor allem verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SA 5. September



ab 16:32 Krebs – absteigender M. – Siehe gestern

SO 6. September



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen u. düngen; Blumen düngen; Rasen mähen; Salate setzen u. säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Malerarbeiten

MO 7. September



ab 18:50 Uhr Löwe – absteigender M. – S. gestern

DI 8. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität:** Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Gehölze schneiden; Aussaat von Pflanzen, die über der Erde wachsen; Pflege von Zimmerpflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; Früchte konservieren, einkochen; Samen sammeln; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MI 9. September



ab 21:40 Uhr Jungfrau – abst. Mond – S. gestern

DO 10. September



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: alle Arbeiten in Garten u. Haus; ernten, aber auch säen u. setzen; Pflanzen umtopfen; alles pflücken, was getrocknet werden soll; Wurzeln von Heilpflanzen graben; Möbel umstellen; Umorganisieren; Dauerwellen; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Marmelade kochen



Telefonnummer

YEllow



Hausnummer



Wir sind mehr als die Post.
Wir versorgen ganz Österreich
mit Paketen, Mobilfunk und
Banking. post.at/immerda



Kontonummer

bank
99

Immer da, wenn du
uns brauchst.



Das Treffen bot Gelegenheit zum Austausch. Foto: Gemeinde

BÄUERINNEN Vernetzungstreffen

ST. WOLFGANG. Im Rahmen des „Internationalen Jahres der Bäuerinnen“ fand in St. Wolfgang ein Vernetzungstreffen von Landwirtinnen aus der Region statt. Das Aktivteam der St. Wolfganger Bäuerinnen rund um Ortsbäuerin Anneliese Höll konnte rund 30 Gäste begrüßen. Bürgermeister Franz Eisl empfing die Teilnehmerinnen im Gemeindeamt. Landesbäuerin Johanna Haider sprach über die vielfältigen Aufgaben der Bäuerinnen, die neben Hof und Fa-

milie zunehmend auch als Unternehmerinnen, Gastgeberinnen und Direktvermarkterinnen tätig sind. Auch die Bedeutung der Landwirtschaft für den Tourismus wurde thematisiert. Rund 40 landwirtschaftliche Betriebe in St. Wolfgang bieten derzeit etwa 390 Gästebetten an. Zudem wurden die Herausforderungen durch das trockene Jahr 2026 und die Bedeutung bewirtschafteter Almen angesprochen. Ein Film über den Arbeitsalltag der St. Wolfganger Bäuerinnen sorgte für besondere Begeisterung. ■



Geburtstag Ein Jahr neuer „Mäcci“ in Gmunden: Vor genau einem Jahr öffnete McDonald's nach rund sechs Monaten Bauzeit wieder seine Türen. Die Franchisenehmer-Familie Krainz setzte mit dem zweistöckigen Neubau in der Aubauerstraße auf mehr Sitzplätze, Terrasse, Doppel-McDrive und Indoor-Playland. Foto: privat



Tickets sichern:
kaiserwiesn.at



Wiener Kaiser Wiesn

Oktoberfest von 24.09.26 bis 11.10.26

Das Leben is a Fest!

Foto: Stefan Buehert



TOP-TIPP

47. Druschwoche im Stehrerhof: Dreschen, Traktor Oldtimertreffen & Trachtenmodeschau

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher bei der 47. Druschwoche im Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla vom 19. bis 27. September. Die Eröffnung erfolgt am Samstag, 19. September, um 14 Uhr mit dem Anfahren der historischen Dreschmaschine durch Mag. Dr. Herbert Seiringer. Musikalisch wird der Auftakt von der Musikkapelle Neukirchen umrahmt.

Zusätzlich zu den Highlights bieten tägliche Handwerksvorführungen, Handdreschen, Göpelfahren, Krapfen backen, Volksmusik u.v.m. Einblicke in das bäuerliche Leben unserer Vorfahren.

Die Highlights im Überblick:
Sonntag, 20. September, ab 10 Uhr: Traktor Oldtimertreffen – ein Begeisterungsgarant für Groß und Klein.

Sonntag, 27. September, 14.30 Uhr: Glanzvoller Abschluss mit einer Trachtenmodeschau der Goldhaubengruppe Neukirchen und Trachten Tostmann unter dem Motto „Tracht im Wandel der Zeit“

Infos: www.steherhof.at geöffnet Di. bis So., 10 bis 17 Uhr



Foto: Stehrerhof

MARKTPLATZ

Aktuelles

Jahrgangstreffen 1946
Knaben- und Mädchenhauptschule Ebensee, am Samstag, 12. September 2026 im Rathausüberl Ebensee, ab 11.00



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig, wegen Todesfall VB € 4.200,- abzugeben. ☎ 0664 9685145 (Attnang-P.)

Suche **SpanischlehrerIn** für Privatunterricht. Busco profesorA de español para clases individuales, ☎ 0664 1946239

Halm & Gras Gartenservice

Sträucher, Hecken schneiden günstig, schnell und zuverlässig

Bezirk Vöcklabruck und Gmunden
+43 676 311 7002

Märkte

Attnang-P.: 4. Flohmarkt des Turnvereins Attnang-Puchheim
1906, am 5. Sep. 2026, von 9 - 16.00 (ab 15.00 Happy Hour), Schillerstr. 14



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 4. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Wohnungs- & Garagenflohmarkt, Sa., 12. 9., 10 - 14.00, So., 13. 9., 8.00 - 13.00, Cumberlandpark 24, Gmunden

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Kontakte

Sportliche Sie (62), sucht Tanzpartner für Salsa, Bachata und ev. Boogie Kurse. Anfänger bis leicht fortgeschritten, ☎ 0677 63151351

© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

		1			9		
	2			5		3	
5		8			4		2
	8		6	7		4	
4							9
	7		8		4		2
7		2			3		5
	9			6		7	
		4			1		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Sonnige Aussichten: Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.

Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 7612 63450
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION GMDUNDEN

Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Barbara Gröstlinger
Thomas Leitner
Emma Salveter

Kundenberatung:

Christian Seithuber
Verkaufsinendienst:
Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 35.331

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsführung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing:

Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:

Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Das würde ich ändern in: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/IA) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIENTER

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Kontakte

Pensionist, 68 J. aus dem Raum Salzkammergut, sucht Freundin zum Wandern und Bergfahren, für Ausflüge und kleine Reisen ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 008/14408

Kurse/Seminare

Boote Mittendorfer Öffnungszeiten vom Boot-Shop ab 1. Juli 2026 bis 15. Oktober 2026 Dienstag bis Samstag 09:00 - 12:30 Uhr Dienstag bis Freitag 16:00 - 18:00 Uhr, Auskunft: 0664 3003324 www.boote-mittendorfer.at office@boote-mittendorfer.at

Partner-/Freundschaft

Netter, lieber Mann, 73 Jahre sucht nette, liebe Dame zw. 65 - 70 Jahre, dauerhafte Freundschaft, Raum Gmunden-Umgebung. ☎ 0650 3248927 & Whatsapp

Bernd 62 J., humorvoll, verlässlich, mitten im Leben. Ich genieße gute Gespräche, Reisen und wünsche mir eine Frau, mit der das Leben wieder zu zweit Freude macht. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Evi, mobile 74 J. Witwe, häuslich, nicht ortsbunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden u. die einsamen Tage vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Foto-Katalog mit echten Fotos von Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Simone 63 J. Witwe, schlank im sozialen Bereich tätig. Lachen u. weinen, diskutieren u. schweigen, Schwimmen, Rad Tanzen, Kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf dich. Agentur Jet Set

☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Susanne, 74, sucht netten Herrn, NR, NT, für schöne Freizeitgestaltung, ☎ 0650 7132724 (bitte ab 19.00)

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe, Baumpflege, Baumabtragung, 0670 6061052

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699 10275336

DAHOAM BAU, sie wollen umbauen / ausbauen? Wir haben die besten Ideen. Sanierung, Umbau, Terrassen, uvm. Unverbindliche, kostenlose Beratung und Angebotserstellung. ☎ 0699 17161514 email: dahoambau@gmail.com www.dahoambau.com

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Übernahme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen. 0699 10872063

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
Räumung, Entsorgung und Reinigung, Häuser, Wohnungen, Firmen, rasch und verlässlich.

Made in Austria.
WIR RÄUMEN GANZ OÖ
☎ 0676 7382 455
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Formatkreissäge Holzmann TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl. Vorritzsägeblatt, Fahreinrichtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!

Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598

Lieber Sepp!

Bleibe froh und stets gesund, sorgenfrei zu jeder Stund! Glück und recht viel Sonnenschein sollen dir beschieden sein.

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

wünschen dir deine Verwandten.

Liebe Mama!

Endlich alt genug für die Pension - aber jung genug um sie zu genießen.

Deine 3 Mädels

Maschinenring

BÄUME SICHER?

Baumpflege vom Profi

☎ 059060 465

Lenzing

Innovative by nature

www.lenzing.com/karriere

Instandhalter aus Leidenschaft?

Komm' in unser Team, deine Kompetenz ist gefragt!

Teamleiter Zellstoffproduktion (m/w/d)

Teamleiter Faserproduktion (m/w/d)



Sicherheit. Qualität. Präzision.



stern haffner
KRAFTFAHRLINIEN >>>

I geh zum **Stern**

Techniker:in
im Bustechnikcenter | m/w/d

- 📍 Schörfling am Attersee
- 🕒 Vollzeit (40 Std./Wo.)
- 💰 Ihr Mindestentgelt beginnt bei € 3.200,- brutto bei einer Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden).

stern-verkehr.at/karriere



ZUM VIDEO



ALLE JOB-INFOs



muki®
VERSICHERUNGSDIENST
Ihr persönlicher Versicherungsberater

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Bezirk Gmunden, Büro **Ebensee** eine/einen **Versicherungsberater/in** (Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Persönliche Betreuung von bestehenden Kunden
- Gewinnung von Neukunden
- Unterstützung im Schadenfall
- Aufbereitung, Vergleiche und Vertrieb von Versicherungsprodukten
- Kompetente Beratung (IDD konform) unserer Kunden

Voraussetzung:

- Kaufmännische Ausbildung
- Seriöses Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- Freude an kompetenter Beratung und Vertrieb
- Führerschein und eigener PKW
- Kenntnisse in der Versicherungsbranche von Vorteil (ev. BÖV-Prüfung)

Wir bieten Ihnen:

- Sicheren Arbeitsplatz und moderne digitale Vertriebstools
- Praxisnahe Ausbildung und laufende Weiterbildung
- selbstständiges Arbeiten im Angestelltenverhältnis
- fixes Einkommen (Jahresgehalt ab € 41.000,-+ erfolgsabhängige Boni)
- örtlich und zeitlich flexible Arbeit

Eine Überzahlung ist in Abhängigkeit von Qualifikationsprofil und Berufserfahrung möglich.

Sollten die Anforderungen Ihrem Profil entsprechen, sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns über ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Foto: **bewerbung@mukl-versicherungsdienst.at**

MOBILITÄT

Verkauf

Familienauto! Seat Alhambra TDI 4 Drive, Bj. 2019, 7-Sitzer, schwarz, servicegepflegt, 8-fach Alu-bereift, 153.000 km, € 28.690,-, ☎ 0664 2005886

Suzuki SX4 GL5DR Aero, EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickerl, WR/SR, € 5.900,-, ☎ 0664 5311747 (Wels)

Verkaufe **MB Coupé 230CE C124, Bj. 1991, 165.000 km, Plakette bis 10.2026, sehr guter Zustand, Preis € 12.900,-, ☎ 0664 3553152**



Vespa GTS 300 i.e., ABS
Baujahr 2015, 26.700 km. Pickerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc. Besichtigung in Ottensheim. VB € 4.590,-
☎ 0699 10949014

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Junges Paar aus Region sucht Haus mit Garten zum Kauf in Region, bis € 500.000,- von Privat an Privat, ☎ 0660 2938823

Miete

Von Privat zu vermieten 2-Zimmer-Wohnung Bad Schallerbach / Leharstraße, ruhige Lage, Südseite, 48 m² Wohnfläche, 7 m² verglaste Loggia, Kellerabteil, Lift, Auto-Abstellplatz, generalsaniert, Küche + Bad neu, HWB 48,05 kWh/m²a, ab sofort beziehbar
Miete inkl. Heizung: € 720,- / Monat ☎ 0664 / 1411355

Rutzenmoos: Mansardenwhg., 50 m², 2. Stock, Küche möbliert, € 400,-+BK, Parkplatz vorhanden, ab sofort.
☎ 0660-6803012.

Öst. Pensionistin, freundlich, sauber, verlässlich, Tierfreundin, sucht Bauernhof/Sachert oder **älteres Haus** zu mieten. Bitte alles anbieten, Bezirk VB oder GM. ☎ 0660 2333765

Diverses

Grundstück für Tierheim in Altmünster gesucht!
Für ein neues Tierheim wird ein rund 1.000 m² großes Grundstück gesucht. Bevorzugt ist eine ruhige, abgelegene Lage mit guter Straßenanbindung. Auch ungenutzte oder verwilderte Flächen kommen in Frage. Wünschenswert sind Strom- und Wasseranschluss, Einzäunungsmöglichkeit sowie eine geeignete Widmung für ein Tierheim. Über Angebote und Hinweise freuen wir uns. Email: vorstand@tierheim-altmuens-ter.at

JOBs

Stellenangebote

Suche erfahrene Haushälterin 30 Std/W, Dienstort Weissenbach am Attersee
0664 1446601

Suche Haushaltshilfe für gepflegtes Einfamilienhaus in Altmünster, 5-6 Stunden pro Woche. Freie Zeiteinteilung.
☎ 0664 2241420



GEMEINSAM TECHNOLOGIES FOR A CLEANER PLANET GESTALTEN
#gemeinsamgestalten

Bei der Miba gestalten wir gemeinsam "Technologies for a cleaner Planet".

Unsere Mission „Technologies for a cleaner planet“ ist mehr als ein Motto – wir leben sie. Mit Teamgeist und Innovationsgeist entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden Technologien zur effizienteren und nachhaltigeren Gewinnung, Übertragung, Speicherung und Nutzung von Energie. Dafür braucht es vor allem eines: Menschen mit der Motivation, sich einzubringen, und der Freude, etwas verändern zu wollen.

Wir suchen
Produktionsmitarbeiter Gießerei (m,w,d)
Vollzeit

ab € 3.800,- brutto + Zulagen, zahlreiche Angebote und Benefits

Miba Bearings Materials GmbH | Ohlsdorf
Ansprechpartnerin:
Christina Plasser, 0664/8344094
christina.plasser@miba.com

Gleich hier bewerben



Innovation in Motion



BAD ISCHL LÄUFT

Kaiserlauf feiert Jubiläum

BAD ISCHL. Laufbegeisterte dürfen sich auf ein besonderes Jubiläum freuen: Am Sonntag, 27. September, geht der 25. Bad Ischler RE/MAX Kaiserlauf über die Bühne. Tips verlost zwei Startplätze.

Zum Jubiläum stehen neben dem Halbmarathon auch ein FunRun, Kinderläufe und der Bad Ischl Original Business Run auf dem Programm. Gleichzeitig werden die OÖ Landesmeisterschaften im Halbmarathon ausgetragen. Der Halbmarathon führt über einen 4,2 Kilometer langen Rundkurs durch Bad Ischl, der fünfmal zu absolvieren ist. Für den FunRun stehen zwei Runden und damit 8,4 Kilometer auf dem Programm. Beim Business Run teilen sich drei Läuferinnen oder Läufer die Strecke, wobei jeder eine Runde absol-



Großes Laufevent in der Kaiserstadt

Foto: Marc Schwarz Photo

viert. Bereits um 9 Uhr starten die Mini-, Kinder- und Schülerläufe. Um 11 Uhr fällt der Startschuss für Halbmarathon, FunRun und Business Run. Ziel ist jeweils der Kurpark, wo ab 14 Uhr die Siegerehrungen stattfinden. Auch abseits der Strecke wird einiges geboten. Am Samstag, 26. September, findet im Kongress- und Theaterhaus ein #badischllaeuft Get-together mit Keynotes von Julia Ma-

yer und Hannes Namberger statt. Die ersten 200 Anmeldungen für Halbmarathon oder FunRun erhalten ein Jubiläumsshirt. Infos und Anmeldung unter www.badischllaeuft.at/kaiserlauf ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
18.09.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26363
oder QR Code scannen



Siegermannschaft

Foto: privat

STOCKSPORT

Meisterschaft

ALMTAL. Die Union Pettenbach veranstaltete die Almtalmeisterschaft im Stocksport in Kirchdorf. Elf Teams kämpften um den Wanderpokal. Sieger wurde erneut SK Bad Wimsbach 2 vor Pettenbach 1 und Wimsbach 1. Damit bleibt der Pokal nach dem zweiten Sieg in Folge in Bad Wimsbach. 2027 ist Vorchdorf Veranstalter. ■

SKISPRINGEN

Gmundnerin hebt ab

GMUNDEN. Die 11-jährige Valentina Weidinger sorgt im Skispringen und in der Nordischen Kombination für Aufsehen.

Die Gmundnerin gehört seit einem Jahr dem OÖ Landeskader an und startet für den UVB Hinzenbach. 2026 wurde sie Landesmeisterin in der Schülerklasse und gewann den Landescup im Skispringen sowie in der Nordischen Kombination. Auch international überzeugte sie bei der FIS Alpencup 3 Hills Tour in Deutschland mit dem hervorragenden achten Platz in der Gesamtwertung aus Skispringen und Crosslauf. Zuletzt feierte Weidinger bei den Wiener Meisterschaften am 15. August in Hohenhart einen weiteren Erfolg. Mit Sprüngen auf 48,5 und 46 Meter gewann sie die Schülerwertung auf der 55-Meter-Schanze. Rund 100 Nachwuchsspringer aus Öster-



Valentina Weidinger

Foto: Peter Sommer

reich, Deutschland und Ungarn waren dabei. Dabei steht die junge Sportlerin erst am Anfang. Sie springt seit drei Jahren und wagt sich erst seit dem vergangenen Sommer auf die größeren Schanzen. Ihr Ziel für den Herbst: ein Platz unter den Top fünf in Österreich und Spitzenplätze im Austria Cup. Unterstützt wird sie dabei von ihren Eltern und dem Landesskiverband. ■

WOLFGANGSEELAUF

7.000 Läufer erwartet

SALZKAMMERGUT. Der Wolfgangseelauf geht am 17. und 18. Oktober in seine 54. Auflage. Rund 7.000 Teilnehmer werden bei mehreren Bewerben erwartet.

Der Wolfgangsee wird im Oktober wieder zur Laufarena: Am 17. und 18. Oktober steigt die 54. Auflage des internationalen Wolfgangseelaufs.

Rund 7.000 Teilnehmer werden zu einem der größten Laufevents der Region erwartet. Los geht es am Samstag um 9 Uhr mit „Walk the Lake“ in St. Gilgen, um 14 Uhr folgt der Junior Marathon in Strobl. Am Sonntag startet um 9.15 Uhr der Salzkammergut Marathon in Bad Ischl. Um 10.30 Uhr fallen die Startschüsse für den 27-Kilometer-Klassiker in St. Wolfgang und den 5,2-Kilometer-Panoramalauf in Strobl,



Wolfgangseelauf

Foto: Hörmandinger

um 10.34 Uhr folgt der 10-Kilometer-Uferlauf in Gschwendt. Das Interesse ist groß: Bereits rund 1.300 Teilnehmer sind angemeldet – so viele wie noch nie zu diesem Zeitpunkt. Besonders der Uferlauf und der Marathon verzeichnen Zuwächse. Auch der Nachwuchs steht im Fokus, für die Hauptbewerbe gibt es eine neu gestaltete Finishermedaille. Infos und Anmeldung unter www.wolfgangseelauf.at ■

LAKEVENTURE

Foil-Elite gastiert am Traunsee

EBENSEE. Spektakuläre Rennen, internationale Top-Athleten und Österreichs Foil-Elite: Anfang September wird der Traunsee erneut zur Bühne für Spitzensport.

Der Traunsee wird Anfang September erneut zur Bühne für spektakulären Foilsport. Von 4. bis 6. September gastiert die Surf Foil World Tour zum zweiten Mal in Ebensee und bringt die weltbesten Pump-Foiler nach Oberösterreich. Beim Pump Foiling erzeugen die Athleten Geschwindigkeit und Auftrieb ausschließlich mit der Kraft ihrer Beine – ganz ohne Wind oder Wellen. Gefahren werden anspruchsvolle Bojenkurse, bei denen Ausdauer, Kraft, Balance und technische Präzision gefragt sind. Nach der erfolgreichen



Wingfoil Meisterschaften am Traunsee

Foto: PROFS/Simon Hörmandinger

Premiere im Vorjahr darf sich das heimische Publikum wieder auf starke österreichische Starter freuen. Die Wienerin Viola Lippitsch, die 2025 beim Heim-Event den Pump-Foil-Gesamtweltcup gewann, liegt heuer in der Gesamtwertung auf Rang

vier. Direkt dahinter folgt Landsfrau Lena Oberperfler, bei den Herren zählt der Vorarlberger Jurij Scheibler als Gesamtdritter zu den Medaillenanwärtern. Parallel zur Surf Foil World Tour macht im Rahmen des Lakeventure 2026 auch der fünfte

von sechs Tourstopps der Wingfoil-Österreichischen Meisterschaften in Ebensee Halt. In mehreren Klassen kämpfen die Athleten um wichtige Punkte für die Gesamtwertung und den Staatsmeistertitel. Mehr Infos unter www.lakeventure.at ■



Erfolge für die Reiter aus Bad Ischl beim Distanzreiten in der Steiermark. Foto: privat

DISTANZREITEN

Erfolge bei Steirischer Landesmeisterschaft

BAD ISCHL/STEIERMARKE. Bei der Steirischen Landesmeisterschaft im Distanzreiten in Pöfing-Brunn konnten die Bad ischler Reiter Erfolge feiern.

Im 60-Kilometer-Bewerb gingen Karin Unterberger mit Granada sowie Robert Grill mit Amun an den Start. Nach einer Gesamtzeit von drei Stunden und 52 Minuten und einer Durch-

schnittsgeschwindigkeit von 15,47 Kilometern pro Stunde sicherte sich Robert Grill mit Amun den Sieg in der offenen Wertung. Karin Unterberger durfte sich über den zweiten Platz freuen. Wiltrud Rabeder auf Djamilo sowie Marie Theres Braun auf Amir zeigten gute Leistungen und erreichten beide die erste Leistungsklasse im 40-Kilometer-Bewerb. ■



Trial Erwin Kremser auf Gas Gas 250 und Akos Keller auf Vertigo 250 vom Ohlsdorfer Trialgarten-Team des Motorclub Laakirchen holten beim A-Cup-Trial in Ramsau die Plätze eins und drei. Auch in der Gesamtwertung mischen beide zur Halbzeit der Meisterschaft vorne mit.

Foto: Trialgarten

NATURPARK ATTERSEE-TRAUNSEE

Licht aus in Schörfling: Diese Nacht gehört Fledermäusen und Sternen

SCHÖRFLING. Wenn in Schörfling die Lichter erlöschen, erwacht die Natur: Die Lange Nacht der Naturparke lädt zu Sternen, Fledermäusen und Abenteuern.

Einmal bewusst das Licht ausschalten, in den Sternenhimmel blicken und entdecken, was nachts in der Natur unterwegs ist: Am Freitag, 11. September, verwandelt sich der Rathausplatz in Schörfling von 18 bis 22 Uhr in eine Bühne für Fledermäuse, Sterne und spannende Geschichten. Die „Lange Nacht der Naturparke“ findet anlässlich der internationalen Earth Night statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Perseiden am Nachthimmel über der Atterseeregion

Foto: Peter Oberransmayr

Wenn die Dunkelheit zum Erlebnis wird

Bei guten Bedingungen bietet der Nachthimmel über der Naturparkregion Attersee-Traunsee ein beeindruckendes Schauspiel. Besucher erfahren, warum natürliche Dunkelheit für Menschen und Tiere wichtig ist und welche Lebe-

wesen erst aktiv werden, wenn die Sonne untergegangen ist.

Auf dem Programm stehen Nachtgeschichten, Naturerlebnisse mit Naturvermittlern und Einblicke in die Welt der Fledermäuse. Kinder können eigene Nachtgeschöpfe basteln, Experten informieren über nachtaktive Tiere und Lichtver-

schmutzung. Ein Höhepunkt ist das mobile Planetarium von Sonja Hufnagl. Dort können Besucher in die Welt der Sterne und Sternbilder eintauchen. Auch der echte Nachthimmel wird genau unter die Lupe genommen.

Um 22 Uhr folgt der symbolische Höhepunkt: Im Rahmen der Earth Night wird in Schörfling das Licht abgedreht. Damit soll auf Lichtverschmutzung und den Wert natürlicher Dunkelheit aufmerksam gemacht werden.

Die Veranstaltung findet nur bei regenfreiem Wetter statt. Unterstützt wird der Abend von der Marktgemeinde Schörfling am Attersee sowie mit Mitteln des Landes Oberösterreich und der Europäischen Union. ■



Kirchenkonzert mit dem Barockensemble „Con alcuna licenza“

Foto: privat

KIRCHENKONZERT

„Con alcuna licenza“

OHLSDORF. Beim zweiten Kirchenkonzert am Samstag, 12. September, ist das Barockensemble „Con alcuna licenza“ zu Gast. Um 19.30 Uhr steht Musik aus der englischen Renaissance und dem Barock in der Römerkirche Aurachkirchen auf dem Programm.

Das Ensemble „Con alcuna licenza“ tritt in der Römerkirche Aurachkirchen mit Tenor Christian Havel, Claudia Woldan an der

Barockvioline, Claudia Leitenbauer an der Viola da Gamba und Christine Neudorfer am Cembalo auf. Zu hören sind Werke von Matthew Locke, John Dowland, Henry Purcell, Gottfried Finger und Georg Friedrich Händel. Auf dem Programm stehen sowohl Instrumentalstücke als auch Lieder und Arien aus der Renaissance und dem Barock.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. ■

TRADITION

Erstes Altstadtfest nach 17 Jahren

GMUNDEN. Die Stadt Gmunden kehrt zurück zu einer Traditionsveranstaltung: Erstmals seit 2009 findet heuer am Samstag, 12. September, von 17 bis 24 Uhr, wieder das Altstadtfest statt.

Besucher des Altstadtfestes erwartet ein musikalisches sowie kulinarisches Programm auf dem Marktplatz, Rinnholzplatz und in der Kirchengasse. Auch ein vielseitiges Kinderprogramm wird es geben – im Mittelpunkt steht nach wie vor die Musik auf den drei Plätzen. Der Eintritt ist frei.

Lange Tradition

„Das Altstadtfest ist ein Fest für die Gmündner, für die Gmündner Vereine, aber auch für aus-



Bürgermeister Stefan Krapf (ÖVP) freut sich auf das erste Altstadtfest nach 17 Jahren. Foto: Stadtgemeinde Gmunden

wärtige Gäste, etwa aus den Nachbargemeinden“, sagt Bürgermeister Stefan Krapf (ÖVP). Das Altstadtfest habe eine lange Tradition. „Und es war mir wichtig als Bürgermeister, dass diese Tradition wiederbelebt wird.“ Das Altstadtfest findet nur bei Schönwetter statt. ■

SPÖ

Familienfest im Kurpark Goisern

BAD GOISERN. Hüpfburg, Kinderschminken und süße Schmankerl: Am 5. September steigt im Kurpark Bad Goisern erstmals ein großes Familienfest bei freiem Eintritt.

Am Samstag, 5. September, wird der Kurpark Bad Goisern zum Treffpunkt für Familien. Die SPÖ Frauen Bad Goisern veranstalten dort erstmals ein Familienfest und laden ab 14 Uhr zu einem abwechslungsreichen Nachmittag für Groß und Klein ein. Der Eintritt ist frei.



SPÖ-Frauen freuen sich auf das Familienfest

Foto: Edwin Husic

Hüpfburg, Schminken und Basteln

Vor allem für Kinder wird einiges geboten: Eine Hüpfburg sorgt für Bewegung, beim Kinderschminken können sich die kleinen Besucher verwandeln und in

der Bastecke ist Kreativität gefragt. Für die jüngsten Gäste gibt es außerdem einen eigenen Kleinkindbereich. Damit soll das Familienfest nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch Gelegenheit schaffen, gemeinsam

einen gemütlichen Nachmittag mitten in Bad Goisern zu verbringen. Auch kulinarisch ist für Abwechslung gesorgt. Angeboten werden Kesselheißes, frisches Obst und Gemüse, selbstgemachte Mehlspeisen sowie ver-

schiedene Getränke. Kaffee gibt es direkt vom Hrovat's Kaffeeauto. Das Familienfest beginnt am 5. September um 14 Uhr im Kurpark Bad Goisern. Der Eintritt ist kostenlos. Gefei-ert wird allerdings nur bei Schönwetter. ■

KONZERT

Ensemble Faltenradio

LAAKIRCHEN. Das Ensemble Faltenradio feiert im neuen Programm „Überschall“ ihr 15-jähriges Bestehen. Am Dienstag, 15. September, kommen die vier Musiker um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche Laakirchen.



Konzert von Faltenradio Foto: Faltenradio

Das Ensemble Faltenradio zählt vier Musiker, die Klarinetten, Bassklarinette und Steirische Harmonika zu einer Mischung aus Virtuosität, Humor und Spielfreude verbinden.

Neues Programm

Im neuen Programm „Überschall“ feiern Faltradio ihr 15-jähriges Bestehen. Der Titel ist dabei Programm: Mit Tempo, Leichtigkeit und einer Portion Selbstironie durchbrechen die Musiker die Grenzen zwischen den Genres – von traditioneller Volksmusik über Klassik bis hin

zu jazzigen und improvisierten Elementen.

Konzert in Laakirchen

Das Konzert von Faltenradio findet am Dienstag, 15. September, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Laakirchen statt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden. Karten sind in der Abteilung Kultur und Generationen am Gemeindeamt Laakirchen oder auf Ö-Ticket erhältlich. ■

GEIGENMUSIK

Aufgeigen in Goisern

BAD GOISERN. Am Sonntag, 6. September, findet in Bad Goisern bereits zum 24. Mal das „Aufgeigen“ statt.



Das „Aufgeigen“ findet bereits zum 24. Mal in Goisern statt. Foto: Kefer

Im Mittelpunkt des Geigenfests steht dabei die Freude am gemeinsamen Musizieren. Ohne festes Programm und ohne große Bühne entstehen im Laufe des Nachmittags immer wieder neue Musikgruppen, die gemeinsam aufspielen. Die musikalische Vielfalt reicht von traditioneller heimischer Volksmusik über wienerische Bratlmusi bis hin zu irischen Klängen. Jung und Alt, Einheimische und Gäste kommen zusammen und erleben Musik als verbindendes Element.

Ablauf des Programms

Ab Mittag wird in der Kirchengasse musiziert, geigelt und gefiedelt. Ab 14.30 Uhr erweitert

sich das Fest auf den Innenhof von Schloss Neuwildenstein. Die umliegenden Gastronomiebetriebe sorgen währenddessen für das leibliche Wohl. Bei Schlechtwetter wird das Festgeschehen in die gekennzeichneten umliegenden Lokale verlegt. ■



Das Puppentheater Aigen-Schlägl kommt nach Pinsdorf

Foto: privat

PUPPENTHEATER

Kasperl auf Zeitreise

PINSDORF. Am Sonntag, 13. September, reisen Seppi und Kasperl im Turnsaal der Volksschule Pinsdorf zurück ins 17. Jahrhundert. Das Puppentheater Aigen-Schlägl erzählt kindgerecht von Geschichte, Mut und

Gemeinschaft. Vorstellungen um 13.15 und 15 Uhr, Dauer jeweils rund 45 Minuten. Eintritt frei. Tickets sind ausschließlich vor Ort erhältlich und werden jeweils 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn ausgegeben. ■

GSTANZLSINGEN

Gstanzl und Musik

LAAKIRCHEN. Am Freitag, 25. September, ab 19.30 Uhr findet im Kulturstadl Gut Haberhaide wieder das Laakirchner Gstanzlsingen statt.

Mit den Bandlkrama rund um Florian Michlbauer kommt ein bekanntes Ensemble wieder zum Gstanzlsingen in Laakirchen. Bereits mehrmals waren sie hier zu Gast und spielten ein Programm aus Volksmusik, Humor und Musikalität.

Weiteres Programm

Mit dabei ist außerdem die Ois-dann-Klarinettenmusi, eine junge Formation aus Oberösterreich und Salzburg, die alte Volksmusikstücke neu aufleben lässt und mit Eigenkompositionen frische Akzente setzt.

Aus Bayern reisen Beatrix Mang und Rosemarie Grandl an, die



Bandlkrama

Foto: Bandlkrama

bereits einige Male bei den bekannten „Brettl-Spitzen“ des Bayerischen Rundfunks zu Gast waren. Durch das Programm führt Peter Gillesberger.

Weitere Informationen

Beginn ist am Freitag, 25. September, um 19.30 Uhr. Der Einlass beginnt um 18 Uhr im Kulturstadl Gut Haberhaide. Kartenvorverkauf in der Abteilung Kultur und Generationen der Stadtgemeinde Laakirchen. ■

TRAUNSTEIN

Bergmesse am Gipfel

GMUNDEN. Am Sonntag, 6. September, findet um 10.30 Uhr die 77. Traunsteinmesse beim Heimkehrerkreuz auf dem 1.691 Meter hohen Traunstein statt.

Pater Daniel Sihorsch zelebriert die traditionelle Bergmesse, musikalisch gestaltet wird sie von der Marktmusik Vorchdorf unter Kapellmeister Lukas Spiessberger. Die Traunsteinmesse zählt zu den bekanntesten Bergmessen Oberösterreichs. Seit 1950 versammeln sich dabei jährlich zahlreiche Bergsteiger zum gemeinsamen Gottesdienst und zum Gedenken an die Verstorbenen. Das zehn Meter hohe Traunsteinkreuz wurde damals nach einer Initiative des späteren Gmundner Bürgermeister Karl Piringer und seines Kriegskameraden Lois Bergthaler errichtet und im August



Aus dem Archiv

Foto: Hannes Loderbauer

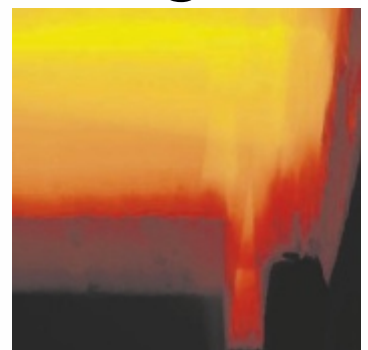
1950 vor rund 3.000 Menschen geweiht. Für die An- und Rückreise steht von 5.30 bis 16 Uhr ein Zubringerdienst zur Verfügung. Die Fahrt kostet vier Euro. Bei Schlechtwetter findet die Messe um 10.30 Uhr beim Wegkreuz Mairalm statt. Es wird darum gebeten, die Parkplätze in Gmunden und Weyer, unter anderem bei den Michlgründen, beim Kapuzinerkloster und bei der Grünbergseilbahn, zu nutzen. ■

HEISSZEIT

Neue Ausstellung

GMUNDEN. Das Kunstforum Salzkammergut widmet sich in seiner nächsten Ausstellung in „Die Galerie“ einem Thema, das zunehmend den Alltag prägt. Unter dem Titel „Heisszeit“ setzen sich die Künstler mit Hitzewellen, Klimawandel und den Folgen auseinander.

Gezeigt werden unterschiedliche künstlerische Perspektiven auf Waldbrände, Dürre und andere Klimafolgen ebenso wie auf deren Ursachen und die persönliche und gesellschaftliche Wahrnehmung. Ergänzt wird die Ausstellung durch die Video-Performance „Fieber“ sowie eine Videodokumentation der ersten Hallstätterseeumschüttung. Beteiligt sind unter anderem Elza Grimm, Siegfried Holzbauer, Markus Moser, Inge Muhr, Angelika Ottenhauser, Marlene



Werk von Michael Wittig Foto: Michael Wittig

Schroeder, Gertraude Stüger, Elisa Tremel, Ulrike Wintersteiger und Michael Wittig. Die Ausstellung ist bis 29. September in „Die Galerie“, Rinnholzplatz 8, zu sehen. Zur Midissage am 12. September um 10.30 Uhr spricht Vizebürgermeisterin Ulrike Feichtinger über das Thema. Geöffnet ist Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr. ■

STAR MOVIE REGAU

Opernzauber aus New York

REGAU. Opernfans dürfen sich auf ein besonderes Kinoerlebnis freuen: Star Movie eröffnet die neue Met-Live-Saison mit einer glanzvollen Gala direkt aus New York.

Wenn sich am 19. September um 19 Uhr der Vorhang in der Metropolitan Opera in New York hebt, können Opernfreunde das Jubiläum auch bei Star Movie miterleben. „Met Live im Kino“ feiert sein 20-jähriges Bestehen und startet mit einer großen Geburtstagsgala in die neue Saison.

Best-of mit den größten Opernstars

Durch den Abend führt Star-Sopranistin Renée Fleming. Gezeigt wird ein Best-of aus mehr als 185 Übertragungen mit Weltstars wie Jonas Kaufmann, Lise

Davidsen, El?na Garan?a, Joyce DiDonato und Roberto Alagna – auf der großen Leinwand und in brillanter Tonqualität.

Opernflair aus New York im Kinosessel

Star Movie ist seit der Saison 2010/11 Teil der Kulturreihe. Geschäftsführer Hans Peter Obermayr erklärt: „Die MET-Übertragungen haben die Kulturlandschaft in unserer Region nachhaltig bereichert. Man spürt den Flair der Metropolitan Opera in New York hautnah im bequemen Kinosessel.“

Vorverkauf gestartet

Der Vorverkauf für die Gala und alle weiteren Vorstellungen läuft bereits. Nach der Jubiläumsgala am 19. September folgen am 3. Oktober „Così fan tutte“, am 17.



New Yorker Met

Foto: Jenny Gorman

Oktober „Macbeth“, am 5. Dezember „Samson et Dalila“, am 23. Jänner 2027 „La Fanciulla del West“, am 3. April „Manon“, am 24. April „Otello“ sowie am 5. Juni „Parsifal“. Tickets sind an den Star-Movie-Kassen und online erhältlich. ■

TOP-Termine



Foto: Sandra Tauscher

100 JAHRE PETER ALEXANDER

VORCHDORF. Mit seiner Show „100 Jahre Peter Alexander – Das tu' ich alles aus Liebe“ präsentiert Entertainer Gernot Pacher-nigg am Samstag, 12. September, um 19 Uhr in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf ein Benefizkonzert zugunsten von Fokus Mensch. Karten gibt's unter www.oeticket.com

Auflösung Sudoku

3	4	1	2	8	6	9	5	7
9	2	7	4	5	1	8	3	6
5	6	8	3	7	9	4	1	2
2	8	9	6	3	7	5	4	1
4	3	6	5	1	2	7	8	9
1	7	5	8	9	4	6	2	3
7	1	2	9	4	8	3	6	5
8	9	3	1	6	5	2	7	4
6	5	4	7	2	3	1	9	8



Das Heimathaus „Rabenwies“ in Neukirchen bei Altmünster

Foto: Heimathaus

HEIMATHAUS

Abschluss der Saison

ALTMÜNSTER. Mit einem gemütlichen Musiknachmittag endet im Heimathaus in Neukirchen/Altmünster am Sonntag, 13. September, die Saison.

Der Eintritt zum Saisonabschluss im Heimathaus in Altmünster ist frei. Der musikalische Nachmittag startet um 14 Uhr mit der „Heimathaus-Musi“. Dazu tanzt der Viechtauer

Heimatverein. Ab 16 Uhr gibt es ein Konzert unter dem Motto „Austropop trifft Volksmusik“ mit der „Nia z' Haus Musi“ und der „Heimathaus-Musi“. Führungen durch das Heimathaus werden gegen freiwillige Spenden angeboten. Außerdem sind Vogerlschnitzer vor Ort. Getränke aller Art und hausgemachte Kuchen sowie Brötchen sorgen für das leibliche Wohl. ■

VORTRAG

Thema Lungenkrebs

TRAUNKIRCHEN. Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt am Freitag, 18. September, um 19 Uhr zum Vortrag „Lungenkrebs – Früherkennung gegen Präventionsdefizite“ in den Klosterraum ein.

Dr. Bernd Lamprecht, Vorstand der Klinik für Lungenheilkunde am Kepler Universitätsklinikum Linz, informiert über Risikofaktoren, Früherkennung und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten. Mit mehr als 5.000 Neuerkrankungen pro Jahr zählt Lungenkrebs zu den häufigsten Krebserkrankungen in Österreich. Ein besonderes Problem ist die häufig späte Diagnose, die die Behandlungsmöglichkeiten einschränken kann. Lamprecht erläutert, welche Personengruppen besonders gefährdet sind und welche Möglichkeiten der Früh-



Dr. Lamprecht

Foto: Kepler Universitätsklinikum

erkenntnis bisher noch wenig genutzt werden. Zudem geht es auf aktuelle Therapiestandards und Herausforderungen für das Gesundheitssystem ein. Eintritt: freiwillige Spende. Um Anmeldung wird gebeten unter www.akademietraunkirchen.com/event/vortrag-lungenkrebs/ ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altmünster: Donnerstag, Frauenberatung, Elki Zentrum Traunsee, 15 - 15.50, Terminvereinbarung: ☎ 07612 88630

Gmunden: Dienstag und Freitag, Kleiderausgabe und -annahme (auch Schuhe) für Kinder, Damen und Herren, im Rotkreuz-Markt Bekleidung, Bahnhofstraße 75, 13 - 18.00, Infos: ☎ 07612 65093-0

Gmunden: Sonntag, Hl. Eucharistiefeier und Krankengebet, Evangelikal-Episkopale Kirche St. Paulus, Theresienthalstraße 71, 18.00

Laakirchen: Mittwoch, kostenlose Erstberatung, Themen: Stress, Burnout, Familie & Beziehung, Bildungshaus Villa Rosental: ☎ 07613 45000

Traunseeregion: Mittwoch, Trailrunning Lauftreff, kostenlos, 18.00, gestartet wieder immer an unterschiedlichen Orten, genaue Infos: www.trailrunningcup.at

DO, 3. September

Bad Ischl: Spezialkonzert - Edoné-Quartett (Flöte), Trinkhalle, 19.30, Eintritt frei

Desselbrunn: Tanzabend, GH Mair, Sicking, ab 18.00

Gmunden: Kasperltheater "Kasperl und die Stinkesocke", Eintritt frei, Marktplatz SEP, 15.00 und 16.30

Gmunden: OÖZIV Stammtisch, GH Altmühl, 18.00

Gmunden: Treffen der SHG "Selbsthilfe nach Krebs", Salzkammergut Klinikum, Sitzungszimmer, 14.00, Kontakt: Gabriele Moser ☎ 0699 18085595

FR, 4. September

Bad Ischl: Brauchtumsabend des Trachtenvereins D'Ischler, Trinkhalle, 19.30, freiw. Spenden

Gmunden: Streetfood Festival 2026, Rathausplatz, 11 - 23.00. Dauer: 4. - 6. September Freier Eintritt, gratis Kinderprogramm, am Freitag Familiennachmittag

SA, 5. September

Bad Ischl: Spezialkonzert - Wiener Klänge österr. Gesangs-Stars, Trinkhalle, 19.30, Eintritt frei

Gschwandt: Feuerlöscher Überprüfung, Feuerwehrhaus, 12.00

Gschwandt: Reitertreffen - Reitanlage Wallweg, 8.00

SO, 6. September

Bad Ischl: Bergmesse, Kapelle vor dem kaiserlichen Jagdhaus, anschl. Hoisn-Hütte (Rettenbachalm), 14.00 (nur bei Schönwetter)

Bad Ischl: Kurkonzert der Salinenmusikkapelle, Katrinalm, 12.00

Oberweis: Biblische Vorträge Jehovas Zeugen "Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?", Dr. Gleissnerstr. 2, 9.30

Pinsdorf: Next Level - Mehr Leben wagen, eine mutmachende Firmung, Pfarrkirche, 9.15 (Musik: Konrad & Höller)

MO, 7. September

Gmunden: Geburtsvorbereitungskurs, EKIZ Villa Gmundnerbund, 18.30 - 21.00. Anm. ☎ 0677 63620639

Gmunden: Mama-Baby-Workout, EKIZ Villa Gmundnerbund, 9.15. Anm. ☎ 0677 63620639

DI, 8. September

Gmunden: Beginn der Eltern-Kind-Spielgruppe für Babys und Kleinkinder, EKIZ Villa Gmundnerbund. Infos www.villagmundnerbund.at

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

MI, 9. September

Bad Ischl: Spezialkonzert - Junge Stars - Konzert: Streicherquartett Quartissimo, Bösendorfer Salon, k&k Postgebäude, 19.30

Gschwandt: Bus-Rad-Ausflug nach Kufstein, Seniorenbund

Laakirchen: kostenloser online Infoabend - Bachelor-Studiengang Psychosoziale Beratung, Bildungshaus Villa Rosental, ab 18.30. Anm. ☎ 07613 45000

DO, 10. September

Gmunden: Eltern-Kind-Turnen, Kinder ca. 1-2 und 3-4 Jahre, EKIZ Villa Gmundnerbund, 14.00 bzw. 15.10. Anm. ☎ 0677 63620639

Gschwandt: Singa im Spätsommer, Pfarrheim, 14.30

FR, 11. September

Gmunden: integrativer Familiennachmittag "Ich bin Ich", EKIZ Villa Gmundnerbund, 15.00. Anm. ☎ 0650 4424619

Blutspenden

Roitham: 10. September, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Märkte

Steyrermühl: jeden Freitag, Flohmarkt für soziale Zwecke, Pfarrzentrum, 15 - 18.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag: **Bad Ischl:** Tierambulanz-Salzkammergut ☎ 06132 23724

Gmunden: Tierklinik Cumberland ☎ 07612 64141

Beratungs-Tipps

Bad Goisern/Bad Ischl/Gmunden: Beziehungleben. ☎ 0732 773676

Bad Ischl: Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut. ☎ 06132 21331

Bad Ischl: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung. ☎ 0660 7241256

Bad Ischl: Krebshilfe-Beratungsstelle. ☎ 0660 4530441

Bad Ischl: mehrsprachige Beratung zu Arbeit/Arbeitslosigkeit, Recht, Soziales, Finanzielles. ☎ 0676 846954601

Bad Ischl: pro mente oö Ikarus - Beratungsstelle für Suchtfragen. ☎ 06132 21949

Gmunden: Alkohol-Frauengruppe. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: Alkohol-Reflexionsgruppe. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: FiB Frauen Beratung. www.fraueninbewegung.at

Gmunden: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung der Familienberatungsstelle Balance. ☎ 0681 81917635

Gmunden: Krebshilfe-Beratungsstelle. ☎ 0660 4530432

Institut Balance: kostenlose Beratung Kinderschutzzentrum.

Gmunden: ☎ 07612 70739
Bad Ischl: ☎ 06132 28290

Scharnstein: INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum, kostenlose Beratung. ☎ 07615 7626

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Top-Termine



Neukirchen/V.: 47. Druschwoche am Stehrrhof, Eröffnung am 19. Sep. mit der Musikkapelle Neukirchen/V., 14.00 mit Kinderprogramm. Dauer: 19. bis 27. September 2026 (Dienstag geschlossen)
Kontakt: info@stehrrhof.at



F. R. Strasser

Wahl zum beliebtesten Eigenheim
Foto hochladen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

Mitmachen & Ballonfahrt für 2 Personen gewinnen!

In Kooperation mit:



ONE HIT AT A TIME ★ BEST OF THE BEST
THE **JOHNNY CASH** SHOW
PRESENTED BY THE CASHBAGS
19.11. GMUNDEN
Stadttheater
Karten + Info: 0676 50 40 447
wonderworld-shows.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.549,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus



ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

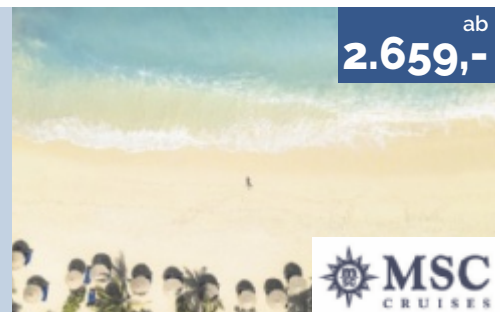
06.04.-18.04.2027 A | 13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien - Bulgarien - Serbien - Ungarn - Slowakei - Österreich / Donau

Inkludierte Leistungen:

- 4-tägiges Vorprogramm „Moldauklöster“ inkl. Halbpension
- 3 Nächtigungen in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte (E): Mondkirche, Sankt-Michaelskirche, Kloster Moldovița, Kirche des Klosters Humor, Kloster Voronet

Optional: Ausflugspaket € 299,- (Bootsausflug Donaudelta, Bukarest Stadtbesichtigung uvm.)



ab
2.659,-

SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.a. | Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



tips.at/leserreise Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



ALLES AUS EINER HAND

IHR ZUHAUSE IN GUTEN HÄNDEN

Sonnenstrom vom Dach, Wärme aus der Natur, ein Speicher für unabhängige Tage — geplant, installiert und betreut von einem Partner. HONS bringt alle Gewerke unter einen Hut: ein Ansprechpartner, ein Zeitplan, eine Verantwortung. Sie lehnen sich zurück — um den Rest kümmern wir uns.

- ✓ Ein Ansprechpartner
- ✓ Pellets- & Hackgutheizung
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Fundamentbauarbeiten
- ✓ Luftwärmepumpe
- ✓ Komplette Installation
- ✓ Photovoltaik & Stromspeicher
- ✓ Demontage & Entsorgung der alten Anlage

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN
www.aerope-hons.at · +43 7612 76120

